



Gesetz- und Verordnungsblatt

für das Land Brandenburg

Teil II – Verordnungen

20. Jahrgang	Potsdam, den 28. Januar 2009	Nummer 3
---------------------	-------------------------------------	-----------------

Datum	Inhalt	Seite
15.12.2008	Verordnung über das Landschaftsschutzgebiet „Agrarlandschaft Prignitz-Stepenitz“	38
14. 1.2009	Erste Verordnung zur Änderung der Brandenburgischen Juristenausbildungsordnung . . .	58

Verordnung über das Landschaftsschutzgebiet „Agrarlandschaft Prignitz-Stepenitz“

Vom 15. Dezember 2008

Auf Grund des § 22 in Verbindung mit § 19 Abs. 1 und 2 und § 26b des Brandenburgischen Naturschutzgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. Mai 2004 (GVBl. I S. 350) verordnet der Minister für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Verbraucherschutz:

§ 1

Erklärung zum Schutzgebiet

Die in § 2 näher bezeichnete Fläche im Landkreis Prignitz wird als Landschaftsschutzgebiet festgesetzt. Das Landschaftsschutzgebiet trägt die Bezeichnung „Agrarlandschaft Prignitz-Stepenitz“.

§ 2

Schutzgegenstand

(1) Das Landschaftsschutzgebiet hat eine Größe von rund 32 890 Hektar. Es umfasst Flächen in folgenden Fluren:

Gemeinde:	Gemarkung:	Flur:
Berge	Neuhausen	4;
Gerdshagen	Gerdshagen	1, 2;
Groß Pankow (Prignitz)	Groß Pankow	1 bis 4;
Groß Pankow (Prignitz)	Gulow	3;
Groß Pankow (Prignitz)	Helle	1 bis 4;
Groß Pankow (Prignitz)	Klein Gottschow	3;
Groß Pankow (Prignitz)	Klein Linde	2;
Groß Pankow (Prignitz)	Kreuzburg	1, 2;
Groß Pankow (Prignitz)	Kuhbier	1 bis 5;
Groß Pankow (Prignitz)	Kuhdorf	1, 2, 4;
Groß Pankow (Prignitz)	Retzin	1 bis 3;
Groß Pankow (Prignitz)	Rohlsdorf (R)	1 bis 3;
Groß Pankow (Prignitz)	Seddin	2 bis 4;
Groß Pankow (Prignitz)	Steinberg	3;
Groß Pankow (Prignitz)	Tacken	1 bis 5;
Groß Pankow (Prignitz)	Wolfshagen	1 bis 11;
Gülitz-Reetz	Gülitz	1 bis 6;
Gülitz-Reetz	Reetz	1 bis 3;
Gülitz-Reetz	Wüsten-Vahnow	1, 2;
Karstädt	Dallmin	1 bis 10;
Karstädt	Dargardt	1 bis 5, 7;
Karstädt	Garlin	1 bis 9;
Karstädt	Glövzin	4, 5;
Karstädt	Groß Warnow	3 bis 6;
Karstädt	Karstädt	2;
Karstädt	Klein Warnow	3 bis 5;
Karstädt	Kribbe	1 bis 6;
Karstädt	Nebelin	2 bis 5;
Karstädt	Neuhof	1;
Karstädt	Pinnow	2 bis 6;
Karstädt	Postlin	1 bis 6;

Gemeinde:	Gemarkung:	Flur:
Karstädt	Premplin	5, 6;
Karstädt	Pröttlin	1, 4 bis 7;
Karstädt	Reckenzin	2 bis 6;
Karstädt	Sargleben	1 bis 5;
Karstädt	Seetz	1 bis 6;
Karstädt	Streesow	1 bis 6;
Karstädt	Strehlen	1, 2;
Karstädt	Zapel	1, 2;
Kümmernitztal	Buckow	2;
Kümmernitztal	Preddöhl	1, 4, 5;
Lenzen (Elbe)	Mellen	1 bis 5;
Marienfließ	Jännersdorf	6, 7;
Marienfließ	Stepenitz	4, 9;
Perleberg	Dergenthin	1 bis 4, 11;
Perleberg	Gramzow	1;
Perleberg	Groß Buchholz	2;
Perleberg	Groß Linde	1, 2;
Perleberg	Kuhwinkel	4, 5;
Perleberg	Lübzow	1, 2;
Perleberg	Perleberg	23;
Perleberg	Quitrow	1;
Perleberg	Spiegelhagen	1, 4;
Perleberg	Sükow	1 bis 3, 5;
Pirow	Bresch	1, 3 bis 11;
Pirow	Burow	1 bis 5;
Pirow	Hülsebeck	1 bis 4;
Pirow	Pirow	3, 4;
Pritzwalk	Pritzwalk	1, 2, 6, 7, 17, 18;
Pritzwalk	Schönhagen (P)	1 bis 3;
Pritzwalk	Steffenshagen	1 bis 3;
Putlitz	Laaske	1 bis 5;
Putlitz	Lockstädt	1 bis 3;
Putlitz	Lütkendorf	1 bis 8;
Putlitz	Mansfeld	1 bis 7;
Putlitz	Nettelbeck	2 bis 10;
Putlitz	Porep	2 bis 7;
Putlitz	Putlitz	2 bis 15;
Putlitz	Sagast	1 bis 8;
Putlitz	Telschow	1 bis 5;
Putlitz	Weitgendorf	1 bis 4, 6 bis 8;
Triglitz	Mertensdorf	1, 5, 6;
Triglitz	Triglitz	2 bis 7.

Zur Orientierung ist dieser Verordnung eine Kartenskizze über die Lage des Landschaftsschutzgebietes als Anlage 1 beigelegt.

(2) Die Grenze des Landschaftsschutzgebietes ist in den in Anlage 2 dieser Verordnung aufgeführten Karten mit ununterbrochener roter Linie eingezeichnet; als Grenze gilt der innere Rand dieser Linie. Die in Anlage 2 Nr. 1 aufgeführte Übersichtskarte im Maßstab 1 : 50 000 dient der räumlichen Einordnung des Landschaftsschutzgebietes. Die in Anlage 2 Nr. 2 aufgeführten 32 topografischen Karten im Maßstab 1 : 10 000 ermöglichen die Verortung im Gelände. Maßgeblich für den Grenzverlauf ist die Einzeichnung in den in Anlage 2 Nr. 3 mit den laufenden Nummern 1 bis 281 aufgeführten Liegenschaftskarten.

(3) Innerhalb des Landschaftsschutzgebietes sind eine Zone 1 und eine Zone 1a mit besonderen Beschränkungen der landwirtschaftlichen Nutzung, eine Zone 2 mit besonderen Beschränkungen der forstwirtschaftlichen Nutzung sowie eine Zone 3 mit einem Genehmigungsvorbehalt für den Anbau von schnellwüchsigen Gehölzen auf landwirtschaftlichen Nutzflächen festgesetzt. Die Zone 1 umfasst rund 477 Hektar, die Zone 1a umfasst rund 44 Hektar, die Zone 2 umfasst rund 313 Hektar und die Zone 3 umfasst rund 6 575 Hektar. Die Grenzen der Zonen sind in der in Anlage 2 Nr. 1 genannten Übersichtskarte, in den in Anlage 2 Nr. 2 genannten topografischen Karten mit den laufenden Nummern 1 bis 32 sowie in den in Anlage 2 Nr. 3 genannten Liegenschaftskarten mit den laufenden Nummern 1 bis 281 mit ununterbrochener roter Linie eingezeichnet. Als Grenze gilt der innere Rand dieser Linie. Maßgeblich für den Grenzverlauf ist die Einzeichnung in den Liegenschaftskarten.

(4) Die Verordnung mit Karten kann beim Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Verbraucherschutz des Landes Brandenburg, oberste Naturschutzbehörde, in Potsdam sowie beim Landkreis Prignitz, untere Naturschutzbehörde, von jedermann während der Dienstzeiten kostenlos eingesehen werden.

§ 3

Schutzzweck

Schutzzweck des Landschaftsschutzgebietes ist

1. die Erhaltung und Wiederherstellung einer weitgehend unzerschnittenen, strukturreichen, vielfältigen, offenen, von Ackerflächen geprägten Agrarlandschaft mit einem hohen Anteil an Strukturelementen wie Hecken, Baumreihen, Einzelgehölzen, Söllen, Gräben, Lesesteinhaufen, Brachen, Randstreifen und Trockenrasen sowie einer mosaikartigen Nutzungsstruktur als Lebensraum von Vogelarten wie Wiesenweihe, Heidelerche, Sperbergrasmücke, Neuntöter, Ortolan, Braunkehlchen und Raubwürger sowie als Nahrungsflächen von Vogelarten wie Weißstorch, Wespenbussard, Schwarz- und Rotmilan, Rohr- und Wiesenweihe;
2. die Erhaltung und Wiederherstellung von landschaftstypischen Alleen, insbesondere von Eichenalleen und strukturierten Waldrändern mit Eichenanteil, angrenzend an mineralische Ackerstandorte auch als Lebensraum des Ortolans in seinem bedeutendsten Vorkommen in Brandenburg;
3. die Erhaltung und Wiederherstellung von Trockenrasen mit Dornbüschen und Wildobstbeständen als Bestandteil einer abwechslungsreichen Landschaft auch als Lebensraum charakteristischer Tier- und Pflanzenarten, wie zum Beispiel Heidelerche, Sperbergrasmücke, Neuntöter, Raubwürger, Zauneidechse, Sand-Strohblume und Heide-Nelke;
4. die Erhaltung und Wiederherstellung landschaftsbildprägender reich strukturierter, naturnaher Laub- und Laubmischwälder mit hohem Altholzanteil, alten Einzelbäumen, Überhältern sowie einem hohen Anteil an stehendem und liegendem Totholz auch als Lebensraum von Schwarzstorch, Wespenbussard, Schwarz- und Rotmilan, See- und Fischadler, Schwarz- und Mittelspecht, Zwergschnäpper, Baumfalke und weiteren waldbundenen Vogelarten;
5. die Erhaltung und Wiederherstellung intakter Bruchwälder und Waldmoore mit naturnahem Wasserstand und naturnaher Wasserstandsdynamik wegen ihrer Eigenart und Schönheit auch als Lebensraum insbesondere von Schwarzstorch, Kranich und Waldwasserläufer;
6. die Erhaltung und Wiederherstellung landschaftsästhetisch wertvoller, nährstoffarmer, lichter und halboffener Kiefernwälder mit Laubholzanteilen und reich gegliederten Waldrändern sowie Kiefernheiden und -gehölzen als Lebensraum von Ziegenmelker, Heidelerche, Baumfalke, Wiedehopf, Raubwürger und weiteren Vogelarten;
7. die Erhaltung und Wiederherstellung der Löcknitz und der Stepenitz sowie ihrer Nebenflüsse als gliedernde und verbindende Landschaftselemente mit weitgehend unverbautem, strukturreichem und naturnahem Erscheinungsbild, ausgeprägter Gewässerdynamik, Mäander- und Kolkbildungen, Uferabbrüchen, Steilwandbildungen, Altarmen, Sand- und Kiesbänken auch als Nahrungsgebiet des Schwarzstorches sowie Lebensraum des Eisvogels und weiterer fließgewässergebundener Vogelarten;
8. die Erhaltung und Wiederherstellung intakter Moore, Sümpfe, Torfstiche und Kleingewässer mit naturnahen Wasserständen und naturnaher Wasserstandsdynamik in ihrer Vielfalt und landschaftlichen Schönheit auch als Nahrungsgebiet des Schwarzstorches sowie als Lebensraum von Rohrweihe, Kranich, Waldwasserläufer und weiteren an Feuchtgebiete gebundene Vogelarten;
9. die Erhaltung und Wiederherstellung strukturreicher Standgewässer und Gewässerufer mit vielgestaltiger Verlandungs-, Schwimmblatt- und Unterwasservegetation sowie Flachwasserbereichen auch als Lebensraum von Sumpf-, Wasser- und Watvögeln, zum Beispiel Rohrschwirl, Rohrweihe, Teichralle und verschiedenen Gänse- und Entenarten;
10. die Erhaltung und Wiederherstellung eines für Niedermoores typischen Landschaftswasserhaushaltes, vor allem in den Flussniederungen, mit periodisch oder ganzjährig überfluteten Flächen oder ganzjährig hohen Grundwasserständen auch als Voraussetzung für Nahrungsgebiete von Schwarz- und Weißstorch sowie Lebensräume von Rohr- und Wiesenweihe, Kranich und weiteren an Feuchtgebiete gebundene Vogelarten;
11. die Erhaltung und Wiederherstellung extensiv bewirtschafteter Dauergrünlandflächen, insbesondere Feucht- und Nasswiesen, möglichst mit winterlicher Überflutung, insbesondere in enger räumlicher Verzahnung mit Brache- und Röhrichtflächen sowie Röhrichtsäumen als charakteristische Elemente der Kulturlandschaft auch als Lebensraum von Vogelarten wie Kiebitz und Braunkehlchen sowie als Nahrungs- und Rastflächen von Vogelarten wie Schwarz- und Weißstorch, Kranich und Goldregenpfeifer;

12. die Erhaltung und Wiederherstellung der Funktion als Rastgebiet als Bestandteil eines leistungs- und funktionsfähigen Naturhaushalts, insbesondere die Erhaltung und Wiederherstellung geeigneter Rastflächen für verschiedene Rastvögel, beispielsweise Schwäne, Gänse- und Entenarten und Watvögel;
13. die Erhaltung und Wiederherstellung einer arten- und individuenreichen Fauna von Wirbellosen (insbesondere Großinsekten), Amphibien und weiteren Kleintieren als Nahrungsangebot sowie als Ausdruck eines leistungs- und funktionsfähigen Naturhaushaltes.

§ 4

Verbote, Genehmigungsvorbehalte

(1) Vorbehaltlich der nach § 6 zulässigen Handlungen sind in dem Landschaftsschutzgebiet gemäß § 22 Abs. 3 des Brandenburgischen Naturschutzgesetzes alle Handlungen verboten, die den Charakter des Gebietes verändern, den Naturhaushalt schädigen oder sonst dem besonderen Schutzzweck zuwiderlaufen, insbesondere:

1. Bodenbestandteile abzubauen;
 2. Niedermoorstandorte umzubrechen oder in anderer Weise zu beeinträchtigen; ausgenommen ist eine den Moortypen Mulm- und Erdniedermoor angepasste Bewirtschaftung, wobei eine weitere Degradierung des Moorkörpers so weit wie möglich auszuschließen ist;
 3. Moore, Sümpfe, Landröhrichte, Quellbereiche, natürliche oder naturnahe Bereiche fließender und stehender Gewässer einschließlich ihrer Ufervegetation sowie ihrer Verlandungsbereiche, Altarme, Bruch-, Sumpf-, Moor- und Auwälder nachteilig zu verändern, zu beschädigen oder zu zerstören;
 4. Flurgehölze aller Art wie Alleen, Baumreihen, Einzelbäume, Hecken, Gebüsche, Streuobstbestände, Feld- oder Ufergehölze und naturnahe Waldränder, insbesondere solche mit Eichenanteil, zu beschädigen oder zu beseitigen;
 5. Wälder trockenwarmer Standorte, Trockenrasen, Heiden und Lesesteinhaufen nachteilig zu verändern, zu beschädigen oder zu zerstören;
 6. in Röhrichte einzudringen oder sich diesen wasserseitig dichter als fünf Meter zu nähern;
 7. Entwässerungsmaßnahmen, insbesondere im Bereich von Bruchwäldern, Fließgewässern und ihren Auen, Mooren, Sümpfen, Torfstichen, Kleingewässern, Standgewässern, Feucht- und Nasswiesen über den bisherigen Umfang hinaus durchzuführen;
 8. absolutes Grünland sowie Grünland in den Zonen 1 und 1a umzubrechen. Bei Narbenschäden ist mit Zustimmung der unteren Naturschutzbehörde eine umbruchlose Nachsaat zulässig;
 9. auf Grünland in den Zonen 1 und 1a Düngemittel einschließlich Wirtschaftsdünger (zum Beispiel Gülle) und Sekundärrohstoffdünger (zum Beispiel Abwasser, Klärschlamm und Bioabfälle) zum Zwecke der Düngung zu lagern, auf- oder auszubringen sowie Abwasser zu sonstigen Zwecken auf- oder auszubringen und einzuleiten oder Pflanzenschutzmittel jeder Art anzuwenden;
 10. bei der forstwirtschaftlichen Nutzung Horst- oder Höhlenbäume zu beseitigen;
 11. in der Zone 2 nicht standortgerechte, nicht heimische oder eingebürgerte Baumarten einzubringen. Die Entwicklung von Reinbeständen ist nicht zulässig.
- (2) Sonstige Handlungen, die geeignet sind, den Charakter des Gebietes zu verändern, den Naturhaushalt zu schädigen, das Landschaftsbild zu verunstalten, den Naturgenuss zu beeinträchtigen oder sonst dem besonderen Schutzzweck zuwiderlaufen, bedürfen der Genehmigung. Der Genehmigung bedarf insbesondere, wer beabsichtigt,
1. bauliche Anlagen zu errichten oder wesentlich zu verändern, auch wenn dies keiner öffentlich-rechtlichen Zulassung bedarf;
 2. die Bodengestalt zu verändern, die Böden zu verfestigen, zu versiegeln oder zu verunreinigen;
 3. Plakate oder Werbeanlagen sowie Bild- oder Schrifttafeln, ausgenommen zur saisonalen Direktvermarktung landwirtschaftlicher Produkte, aufzustellen oder anzubringen;
 4. Straßen, Wege, Plätze oder sonstige Verkehrseinrichtungen anzulegen, Leitungen zu verlegen oder solche Anlagen wesentlich zu verändern;
 5. außerhalb öffentlich-rechtlich zugelassener und gekennzeichnete Plätze sowie von Hausgärten Wohnwagen aufzustellen, ausgenommen während der Ernte und zur saisonalen Direktvermarktung landwirtschaftlicher Produkte;
 6. Veranstaltungen mit motorbetriebenen Fahrzeugen durchzuführen;
 7. über das Verbot in § 4 Abs. 1 Nr. 8 hinaus sonstige Grünlandflächen in eine andere Nutzungsart zu überführen;
 8. die Bodenbedeckung auf Acker- und Grünland abzubrennen;
 9. außerhalb des Waldes standortfremde, landschaftsuntypische Gehölzpflanzungen oder Pflanzungen mit nicht gebietsheimischen Gehölzarten vorzunehmen;
 10. außerhalb von öffentlich-rechtlich zugelassenen und gekennzeichneten Plätzen sowie Hausgärten, Kleingärten und Ferien- und Wochenendhausgrundstücken offene Feuerstätten zu errichten oder zu betreiben;

11. Modellsport mit ferngesteuerten, verbrennungsmotorbetriebenen Geräten zu betreiben;
12. außerhalb öffentlich-rechtlich zugelassener und gekennzeichnete Plätze zu zelten oder zu lagern;
13. Gewässerbenutzungen vorzunehmen, die einer wasserrechtlichen Erlaubnis oder Bewilligung bedürfen;
14. auf landwirtschaftlich genutzten Flächen innerhalb der Zone 3 schnellwüchsige Gehölze im Kurzumtrieb anzubauen;
15. Holzerntemaßnahmen durchzuführen, die den Holzvorrat auf einer zusammenhängenden Fläche von über 0,5 Hektar Größe auf weniger als 40 Prozent des üblichen Vorrats reduzieren.

(3) Die Genehmigung nach Absatz 2 ist, unbeschadet anderer Rechtsvorschriften, auf Antrag von der unteren Naturschutzbehörde zu erteilen, wenn die beabsichtigte Handlung den Charakter des Gebietes nicht verändert, den Naturhaushalt nicht schädigt oder dem Schutzzweck nach § 3 nicht oder nur unerheblich zuwiderläuft. Die Genehmigung kann mit Nebenbestimmungen versehen werden.

§ 5

Gebote

1. Bei der forstwirtschaftlichen Bewirtschaftung in Zone 2 sind mindestens fünf Stämme Altholz je Hektar mit einem Mindestdurchmesser von 30 Zentimetern in 1,30 Meter Höhe über dem Stammfuß aus der Nutzung zu nehmen und dauerhaft zu markieren. In Jungbeständen ist ein solcher Altholzanteil zu entwickeln;
2. bei der forstwirtschaftlichen Bewirtschaftung in Zone 2 ist eine naturnahe Waldentwicklung mit einem Totholzanteil von mindestens 10 Prozent des stehenden und liegenden Bestandesvorrats zu gewährleisten. Dabei sind, sofern vorhanden, mindestens fünf Stück stehendes Totholz je Hektar mit mehr als 30 Zentimeter Durchmesser in 1,30 Meter Höhe über dem Stammfuß zu erhalten.

§ 6

Zulässige Handlungen

(1) Entgegen § 4 bleiben zulässig:

1. die den in § 1b Abs. 4 des Brandenburgischen Naturschutzgesetzes genannten Anforderungen und Grundsätzen entsprechende landwirtschaftliche Bodennutzung auf den bisher rechtmäßig dafür genutzten Flächen mit der Maßgabe, dass
 - a) Grünland innerhalb der Zonen 1 und 1a als Wiese oder Weide genutzt wird und die jährliche Zufuhr an Pflanzennährstoffen über Düngemittel inklusive der Exkremente von Weidetieren je Hektar Grünland die Menge nicht überschreitet, die dem Nährstoffäquivalent des

Dunganfalls von 1,4 Raufutter verwertenden Großvieheinheiten (RGV) entspricht, ohne chemisch-synthetische Stickstoffdüngemittel und Sekundärrohstoffdünger wie zum Beispiel Abwasser, Klärschlamm und Bioabfälle einzusetzen oder Pflanzenschutzmittel jeder Art anzuwenden. Der Einsatz von Kartoffelfruchtwasser bleibt zulässig,

- b) auf Grünland innerhalb der Zone 1a über die Maßgaben des Buchstabens a hinaus der Einsatz von Gülle unzulässig ist,
 - c) § 4 Abs. 1 Nr. 2 und 8 gilt,
 - d) § 4 Abs. 2 Nr. 7 und 14 gilt;
2. die den in § 1b Abs. 5 des Brandenburgischen Naturschutzgesetzes genannten Anforderungen in Verbindung mit dem Waldgesetz des Landes Brandenburg entsprechende forstwirtschaftliche Bodennutzung auf den bisher rechtmäßig dafür genutzten Flächen mit der Maßgabe, dass
 - a) § 4 Abs. 1 Nr. 10 und 11 gilt,
 - b) § 4 Abs. 2 Nr. 15 gilt;
 3. für den Bereich der Jagd:
 - a) die rechtmäßige Ausübung der Jagd,
 - b) die Errichtung ortsunveränderlicher jagdlicher Einrichtungen zur Ansitzjagd und das Aufstellen transportabler und mobiler Ansitzeinrichtungen;
 4. die den in § 1b Abs. 6 des Brandenburgischen Naturschutzgesetzes genannten Anforderungen in Verbindung mit dem Fischereigesetz für das Land Brandenburg entsprechende fischereiwirtschaftliche Flächennutzung und die Angelfischerei auf den bisher rechtmäßig dafür genutzten Flächen mit der Maßgabe, dass § 4 Abs. 1 Nr. 6 gilt, wobei für Fischereiberechtigte und Fischereiausübungsberechtigte das Betreten zum Zwecke des Einsetzens, der Kontrolle und des Entfernens von Fanggeräten und zur ökologisch verträglichen Nutzung abgestorbener Teile von Schilf- und Rohrbeständen gemäß § 3 Abs. 1 Satz 2 des Fischereigesetzes für das Land Brandenburg gestattet bleibt;
 5. die im Sinne des § 28 des Wasserhaushaltsgesetzes und § 78 des Brandenburgischen Wassergesetzes ordnungsgemäße Unterhaltung der Gewässer, die den in § 3 aufgeführten Schutzgütern nicht entgegensteht, mit der Maßgabe, dass
 - a) die Maßnahmen zeitlich und räumlich möglichst derart durchgeführt werden, dass ein vielfältiger und standortgerechter Pflanzen- und Tierbestand erhalten bleibt oder sich neu entwickeln kann,
 - b) bei erforderlichen Wasserbaumaßnahmen möglichst natürliche Baustoffe und ingenieurbioologische Methoden verwendet werden,
 - c) keine Pflanzenschutzmittel verwendet werden;

6. die ordnungsgemäße Unterhaltung der rechtmäßig bestehenden Anlagen einschließlich der dem öffentlichen Verkehr gewidmeten Straßen und Wege im Benehmen mit der unteren Naturschutzbehörde;
 7. Handlungen nach § 4 Abs. 1 Nr. 4 und Abs. 2 Nr. 9 in rechtmäßig bestehenden Baumschulen, Gärten, Friedhöfen, Park- und Gartenanlagen;
 8. die sonstigen bei Inkrafttreten dieser Verordnung auf Grund behördlicher Einzelfallentscheidung rechtmäßig ausgeübten Nutzungen und Befugnisse in der bisherigen Art und im bisherigen Umfang;
 9. Schutz-, Pflege-, Entwicklungs- und Wiederherstellungsmaßnahmen, die von der unteren Naturschutzbehörde zugelassen oder angeordnet worden sind;
 10. Maßnahmen zur Untersuchung von Altlastenverdachtsflächen und Verdachtsflächen sowie Maßnahmen der Altlastensanierung und der Sanierung schädlicher Bodenveränderungen gemäß Bundes-Bodenschutzgesetz sowie Maßnahmen der Munitionsräumung im Benehmen mit der unteren Naturschutzbehörde;
 11. behördliche sowie behördlich angeordnete oder zugelassene Beschilderungen, soweit sie auf den Schutzzweck des Gebietes hinweisen oder als hoheitliche Kennzeichnungen, Orts- oder Verkehrshinweise, Wegemarkierungen oder Warn tafeln dienen. Darüber hinaus sind nichtamtliche Hinweisschilder im Sinne der Richtlinie des Ministeriums für Infrastruktur und Raumordnung zur Aufstellung nichtamtlicher Hinweiszeichen an Bundes-, Landes- und Kreisstraßen im Land Brandenburg vom 24. Juli 2007 an Straßen und Wegen freigestellt;
 12. Maßnahmen, die der Abwehr einer unmittelbar drohenden Gefahr für die öffentliche Sicherheit und Ordnung dienen. Die untere Naturschutzbehörde ist über die getroffenen Maßnahmen unverzüglich zu unterrichten. Sie kann nachträglich ergänzende Anordnungen zur Vereinbarkeit mit dem Schutzzweck treffen.
- (2) Die in § 4 Abs. 1 Nr. 6 für das Betreten und Befahren des Landschaftsschutzgebietes enthaltenen Einschränkungen gelten nicht für die Dienstkräfte der Naturschutzbehörden, die zuständigen Naturschutzhelfer und sonstige von den Naturschutzbehörden beauftragte Personen sowie für Dienstkräfte und beauftragte Personen anderer zuständiger Behörden und Einrichtungen, soweit diese in Wahrnehmung ihrer gesetzlichen Aufgaben handeln.

§ 7

Pflege-, Entwicklungs- und Wiederherstellungsmaßnahmen

Es werden folgende Maßnahmen als Zielvorgabe für die Pflege, Entwicklung und Wiederherstellung des Gebietes benannt:

1. Landschaftsstrukturelemente, insbesondere Alleen, Solitär-bäume, Feldgehölze, Hecken und Waldränder, sollen durch Pflege, Nachpflanzung und Neuanlage gefördert werden;
2. der Gebietswasserhaushalt in den Niederungen soll unter Berücksichtigung schutzzweckbezogener Wasserstände durch geeignete Maßnahmen verbessert werden; dabei soll im Bereich der Kranich-Schlafplätze die Wasserhaltung durch die Nutzung vorhandener Regulierungseinrichtungen so durchgeführt werden, dass sich ab dem 1. November eines jeden Jahres bis zum 30. April des Folgejahres oberflächennahe Grundwasserstände mit Blänkenbildung einstellen können;
3. Brachen und Randstreifen sollen erhalten und entwickelt werden;
4. mosaikartige Nutzungsstrukturen sollen beispielsweise durch kleinere Anbauflächen sowie getreide- und hackfruchtbetonte Fruchtfolgen gefördert werden. Insbesondere in Zone 3 soll zum Schutz des Ortolans im Bereich der Alleen, Baumreihen, Wald- und Gehölzränder eine Ackernutzung ohne oder mit reduzierten Dünger- und Pflanzenschutzmitteln sowie angepassten Bewirtschaftungsterminen erfolgen;
5. Trockenrasen sollen bei Bedarf gepflegt und offen gehalten werden;
6. struktur- und artenarme Nadelholzforste sollen unter Erhalt von Altholzbeständen beziehungsweise Altbäumen in naturnahe Bestände umgebaut werden, wobei bevorzugt Eichen verwendet werden sollen;
7. naturferne Abschnitte von Fließgewässern sollen renaturiert werden, beispielsweise durch Förderung der natürlichen Gewässerdynamik und den Rückbau von Querbauwerken;
8. Sölle und Kleingewässer sollen durch Renaturierung oder Neuanlage entwickelt werden;
9. Feuchtwiesen und ihre Auffassungsstadien sollen durch angepasste, regelmäßige Nutzung gepflegt und offen gehalten werden;
10. Freileitungen sollen zur Aufwertung des Landschaftsbildes nach Möglichkeit durch Erdverlegung ersetzt oder vor Anflug durch Vögel gesichert werden, § 53 des Bundesnaturschutzgesetzes bleibt unberührt. Windkraftanlagen sollen nach der Stilllegung zurückgebaut werden.

§ 8

Befreiungen

Von den Verboten kann die zuständige Naturschutzbehörde auf Antrag gemäß § 72 des Brandenburgischen Naturschutzgesetzes Befreiung gewähren. Dies gilt auch im Falle der Versagung einer Genehmigung nach § 4 Abs. 2 und 3.

§ 9

Ordnungswidrigkeiten

(1) Ordnungswidrig im Sinne des § 73 Abs. 2 Nr. 2 des Brandenburgischen Naturschutzgesetzes handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig

1. den Vorschriften des § 4 Abs. 1 Nr. 1 bis 11 zuwiderhandelt;
2. Handlungen nach § 4 Abs. 2 Satz 2 Nr. 1 bis 15 ohne die erforderliche Genehmigung vornimmt;
3. den Geboten des § 5 zuwiderhandelt;
4. den Maßgaben des § 6 zuwiderhandelt.

(2) Ordnungswidrigkeiten nach Absatz 1 können gemäß § 74 des Brandenburgischen Naturschutzgesetzes mit einer Geldbuße bis zu 50 000 (in Worten: fünfzigtausend) Euro geahndet werden.

§ 10

**Verhältnis zu anderen rechtlichen Bestimmungen,
Duldungspflicht**

(1) Bei der Umsetzung des Schutzzwecks gemäß § 3 Nr. 5 und 7 bis 10 und der dazu erforderlichen Maßnahmen gemäß § 6 Abs. 1 Nr. 5 sowie gemäß § 7 sind die Belange der Wasser-rahmenrichtlinie und des Hochwasserschutzes zu beachten. Für die Maßnahmen sind gegebenenfalls wasserrechtliche Verfahren durchzuführen.

(2) Die Duldung von Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege, die zur Ausführung der in dieser Verordnung festgelegten Schutz-, Pflege-, Entwicklungs- und Wiederherstellungsmaßnahmen und zur Verwirklichung des Schutzzwecks erforderlich sind, richtet sich nach § 68 des Brandenburgischen Naturschutzgesetzes.

(3) Soweit für den Bereich des Landschaftsschutzgebietes weiter gehende naturschutzrechtliche Vorschriften bestehen, bleiben diese unberührt. Abweichend von § 9 der Verordnung über das Naturschutzgebiet „Stepenitz“ gilt § 4 Abs. 1 Nr. 9 in Verbindung mit § 6 Abs. 1 Nr. 1 Buchstabe a und b dieser Verordnung auch im Geltungsbereich der Verordnung über das Naturschutzgebiet „Stepenitz“.

(4) Soweit diese Verordnung keine weiter gehenden Vorschriften enthält, bleiben die Regelungen über gesetzlich geschützte Teile von Natur und Landschaft (§§ 31 bis 35 des Brandenburgischen Naturschutzgesetzes) und über den Schutz und die

Pflege wild lebender Tier- und Pflanzenarten (§§ 39 bis 55 des Bundesnaturschutzgesetzes und §§ 37 bis 43a und 48 des Brandenburgischen Naturschutzgesetzes) unberührt.

§ 11

Geltendmachen von Rechtsmängeln

Eine Verletzung der in § 28 des Brandenburgischen Naturschutzgesetzes genannten Verfahrens- und Formvorschriften kann gegen diese Verordnung nur innerhalb eines Jahres nach ihrem Inkrafttreten schriftlich unter Angabe der verletzten Rechtsvorschrift und des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, gegenüber dem Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Verbraucherschutz geltend gemacht werden. Das Gleiche gilt für Mängel bei der Beschreibung des Schutzzwecks sowie für Mängel bei der Prüfung der Erforderlichkeit der Unterschutzstellung einzelner Flächen. Mängel im Abwägungsvorgang sind nur dann beachtlich, wenn sie offensichtlich und auf das Abwägungsergebnis von Einfluss gewesen sind und die Mängel in der Abwägung innerhalb von vier Jahren nach Inkrafttreten dieser Verordnung unter den in Satz 1 genannten Voraussetzungen geltend gemacht worden sind.

§ 12

Inkrafttreten, Außerkrafttreten

(1) § 6 Abs. 1 Nr. 1 Buchstabe a und b dieser Verordnung tritt am 1. Juli 2010 in Kraft. Im Übrigen tritt diese Verordnung am Tag nach der Verkündung in Kraft.

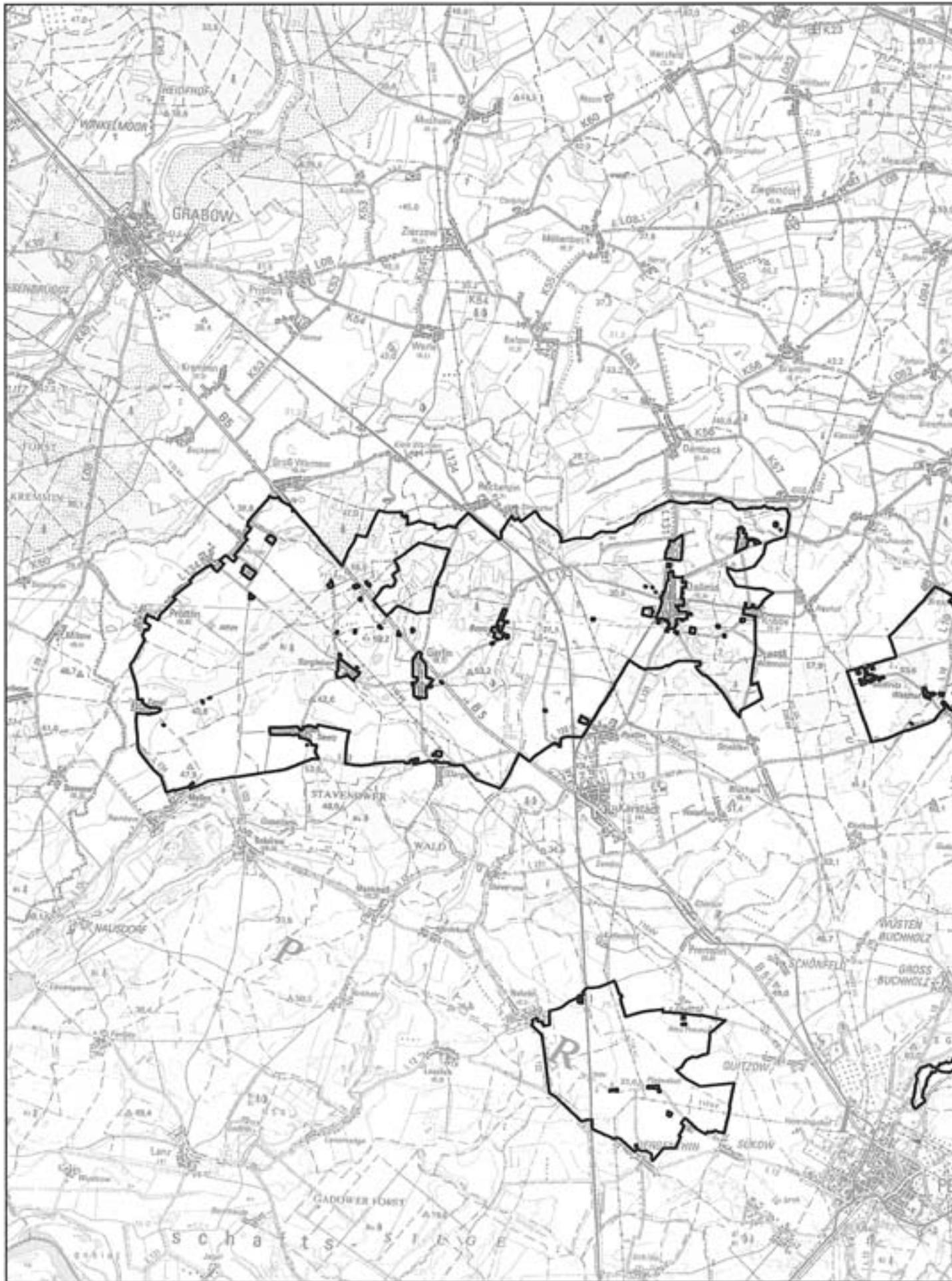
(2) Gleichzeitig treten für den Bereich des Landschaftsschutzgebietes außer Kraft:

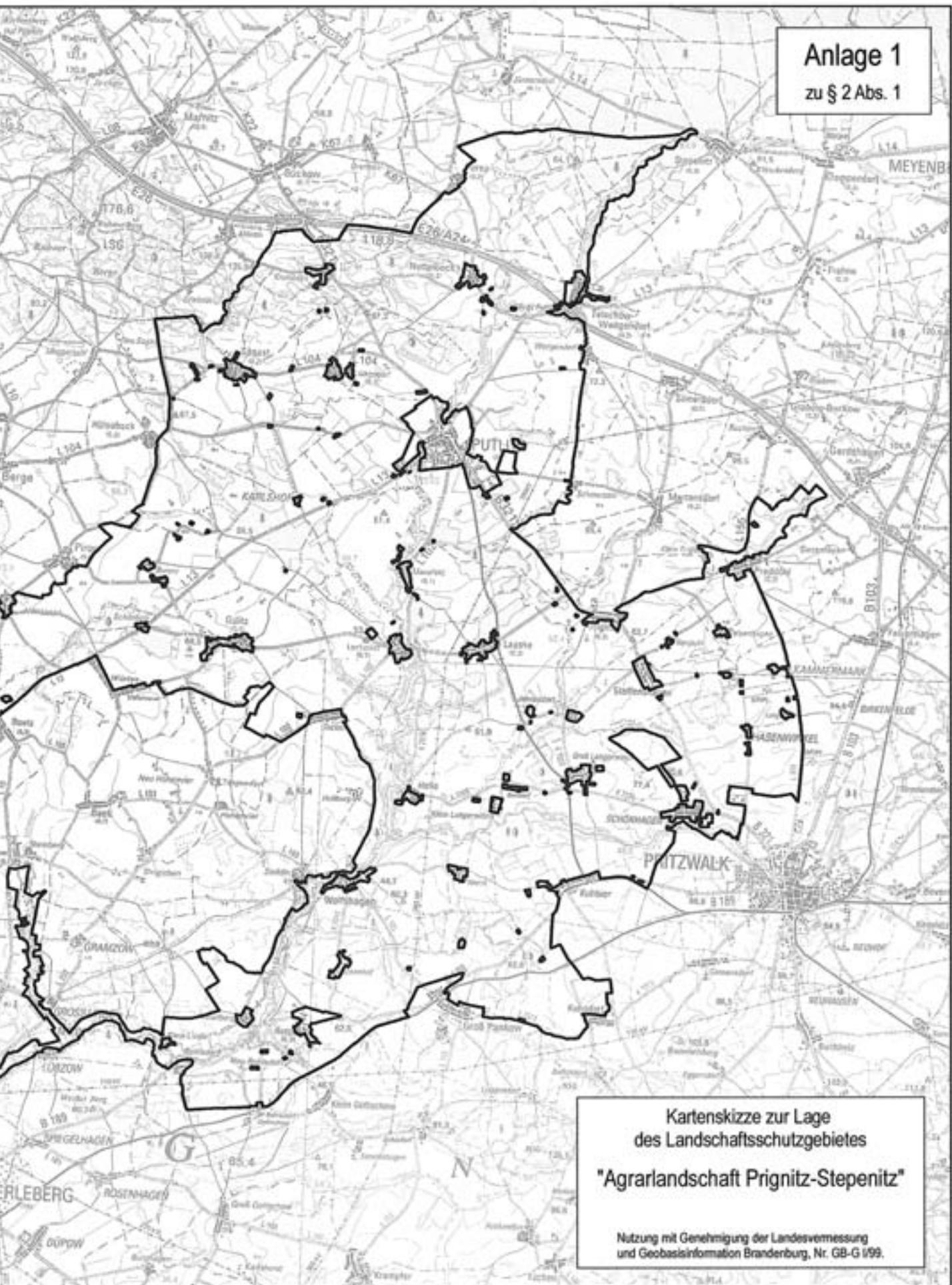
1. Beschluss Nr. 54 des Rates des Bezirkes Schwerin vom 15. Februar 1960 über die Erklärung eines Landschaftsteiles zum Landschaftsschutzgebiet, hier: „Osargebiet bei Perleberg“;
2. Beschluss Nr. 13/72 des Bezirkstages Schwerin vom 1. Juni 1972 zur Erweiterung bereits bestätigter Landschaftsschutzgebiete, hier: „Weinberg/Golmerberg“.

Potsdam, den 15. Dezember 2008

Der Minister für Ländliche Entwicklung,
Umwelt und Verbraucherschutz

Dr. Dietmar Woidke





Anlage 2
(zu § 2 Abs. 2)

1. Übersichtskarte

Titel: Übersichtskarte zur Verordnung über das Landschaftsschutzgebiet „Agrarlandschaft Prignitz-Stepenitz“ Maßstab: 1 : 50 000	
Lfd. Nr.	Unterzeichnung
1	unterzeichnet von der Siegelverwahrerin, Siegelnummer 7 des MLUV, am 6. Dezember 2008

2. Topografische Karten

Titel: Topografische Karte zur Verordnung über das Landschaftsschutzgebiet „Agrarlandschaft Prignitz-Stepenitz“ Maßstab 1 : 10 000		
Lfd. Nr.	Kartenblatt	Unterzeichnung
01	2638-SW	unterzeichnet von der Siegelverwahrerin, Siegelnummer 7 des MLUV, am 6. Dezember 2008
02	2638-SO	unterzeichnet von der Siegelverwahrerin, Siegelnummer 7 des MLUV, am 6. Dezember 2008
03	2737-NO	unterzeichnet von der Siegelverwahrerin, Siegelnummer 7 des MLUV, am 6. Dezember 2008
04	2738-NW	unterzeichnet von der Siegelverwahrerin, Siegelnummer 7 des MLUV, am 6. Dezember 2008
05	2738-NO	unterzeichnet von der Siegelverwahrerin, Siegelnummer 7 des MLUV, am 6. Dezember 2008
06	2735-SO	unterzeichnet von der Siegelverwahrerin, Siegelnummer 7 des MLUV, am 6. Dezember 2008
07	2736-SW	unterzeichnet von der Siegelverwahrerin, Siegelnummer 7 des MLUV, am 6. Dezember 2008
08	2736-SO	unterzeichnet von der Siegelverwahrerin, Siegelnummer 7 des MLUV, am 6. Dezember 2008
09	2737-SW	unterzeichnet von der Siegelverwahrerin, Siegelnummer 7 des MLUV, am 6. Dezember 2008
10	2737-SO	unterzeichnet von der Siegelverwahrerin, Siegelnummer 7 des MLUV, am 6. Dezember 2008
11	2738-SW	unterzeichnet von der Siegelverwahrerin, Siegelnummer 7 des MLUV, am 6. Dezember 2008
12	2738-SO	unterzeichnet von der Siegelverwahrerin, Siegelnummer 7 des MLUV, am 6. Dezember 2008
13	2739-SW	unterzeichnet von der Siegelverwahrerin, Siegelnummer 7 des MLUV, am 6. Dezember 2008
14	2835-NW	unterzeichnet von der Siegelverwahrerin, Siegelnummer 7 des MLUV, am 6. Dezember 2008
15	2835-NO	unterzeichnet von der Siegelverwahrerin, Siegelnummer 7 des MLUV, am 6. Dezember 2008
16	2836-NW	unterzeichnet von der Siegelverwahrerin, Siegelnummer 7 des MLUV, am 6. Dezember 2008
17	2836-NO	unterzeichnet von der Siegelverwahrerin, Siegelnummer 7 des MLUV, am 6. Dezember 2008
18	2837-NW	unterzeichnet von der Siegelverwahrerin, Siegelnummer 7 des MLUV, am 6. Dezember 2008
19	2837-NO	unterzeichnet von der Siegelverwahrerin, Siegelnummer 7 des MLUV, am 6. Dezember 2008
20	2838-NW	unterzeichnet von der Siegelverwahrerin, Siegelnummer 7 des MLUV, am 6. Dezember 2008
21	2838-NO	unterzeichnet von der Siegelverwahrerin, Siegelnummer 7 des MLUV, am 6. Dezember 2008
22	2839-NW	unterzeichnet von der Siegelverwahrerin, Siegelnummer 7 des MLUV, am 6. Dezember 2008
23	2836-SW	unterzeichnet von der Siegelverwahrerin, Siegelnummer 7 des MLUV, am 6. Dezember 2008
24	2836-SO	unterzeichnet von der Siegelverwahrerin, Siegelnummer 7 des MLUV, am 6. Dezember 2008
25	2837-SW	unterzeichnet von der Siegelverwahrerin, Siegelnummer 7 des MLUV, am 6. Dezember 2008
26	2837-SO	unterzeichnet von der Siegelverwahrerin, Siegelnummer 7 des MLUV, am 6. Dezember 2008
27	2838-SW	unterzeichnet von der Siegelverwahrerin, Siegelnummer 7 des MLUV, am 6. Dezember 2008
28	2838-SO	unterzeichnet von der Siegelverwahrerin, Siegelnummer 7 des MLUV, am 6. Dezember 2008
29	2936-NW	unterzeichnet von der Siegelverwahrerin, Siegelnummer 7 des MLUV, am 6. Dezember 2008
30	2936-NO	unterzeichnet von der Siegelverwahrerin, Siegelnummer 7 des MLUV, am 6. Dezember 2008
31	2937-NW	unterzeichnet von der Siegelverwahrerin, Siegelnummer 7 des MLUV, am 6. Dezember 2008
32	2937-NO	unterzeichnet von der Siegelverwahrerin, Siegelnummer 7 des MLUV, am 6. Dezember 2008

3. Liegenschaftskarten

Titel: Liegenschaftskarte zur Verordnung über das Landschaftsschutzgebiet „Agrarlandschaft Prignitz-Stepenitz“			
Lfd. Nr.	Gemarkung	Maßstab	Unterzeichnung
001	Porep Flur 2, Flur 4	1 : 2 500	unterzeichnet von der Siegelverwahrerin, Siegelnummer 7 des MLUV, am 6. Dezember 2008
002	Jännersdorf Flur 6, Flur 7; Porep Flur 2, Flur 3, Flur 4	1 : 2 500	unterzeichnet von der Siegelverwahrerin, Siegelnummer 7 des MLUV, am 6. Dezember 2008
003	Jännersdorf Flur 6; Porep Flur 3; Stepenitz Flur 9; Telschow Flur 1	1 : 2 500	unterzeichnet von der Siegelverwahrerin, Siegelnummer 7 des MLUV, am 6. Dezember 2008
004	Stepenitz Flur 4, Flur 9	1 : 2 500	unterzeichnet von der Siegelverwahrerin, Siegelnummer 7 des MLUV, am 6. Dezember 2008
005	Stepenitz Flur 4	1 : 2 500	unterzeichnet von der Siegelverwahrerin, Siegelnummer 7 des MLUV, am 6. Dezember 2008
006	Porep Flur 6	1 : 2 500	unterzeichnet von der Siegelverwahrerin, Siegelnummer 7 des MLUV, am 6. Dezember 2008
007	Porep Flur 4, Flur 6	1 : 2 500	unterzeichnet von der Siegelverwahrerin, Siegelnummer 7 des MLUV, am 6. Dezember 2008
008	Porep Flur 3, Flur 4; Telschow Flur 1, Flur 5	1 : 2 500	unterzeichnet von der Siegelverwahrerin, Siegelnummer 7 des MLUV, am 6. Dezember 2008
009	Porep Flur 3; Stepenitz Flur 9; Telschow Flur 1	1 : 2 500	unterzeichnet von der Siegelverwahrerin, Siegelnummer 7 des MLUV, am 6. Dezember 2008
010	Stepenitz Flur 9; Telschow Flur 1, Flur 2	1 : 2 500	unterzeichnet von der Siegelverwahrerin, Siegelnummer 7 des MLUV, am 6. Dezember 2008
011	Nettelbeck Flur 2	1 : 2 500	unterzeichnet von der Siegelverwahrerin, Siegelnummer 7 des MLUV, am 6. Dezember 2008
012	Nettelbeck Flur 2, Flur 3	1 : 2 500	unterzeichnet von der Siegelverwahrerin, Siegelnummer 7 des MLUV, am 6. Dezember 2008
013	Nettelbeck Flur 2, Flur 3; Porep Flur 7	1 : 2 500	unterzeichnet von der Siegelverwahrerin, Siegelnummer 7 des MLUV, am 6. Dezember 2008
014	Nettelbeck Flur 3, Flur 4, Flur 5; Porep Flur 6, Flur 7	1 : 2 500	unterzeichnet von der Siegelverwahrerin, Siegelnummer 7 des MLUV, am 6. Dezember 2008
015	Nettelbeck Flur 4, Flur 5, Flur 6, Flur 7; Porep Flur 4, Flur 5, Flur 6	1 : 2 500	unterzeichnet von der Siegelverwahrerin, Siegelnummer 7 des MLUV, am 6. Dezember 2008
016	Nettelbeck Flur 6, Flur 7; Porep Flur 4; Telschow Flur 1, Flur 4, Flur 5	1 : 2 500	unterzeichnet von der Siegelverwahrerin, Siegelnummer 7 des MLUV, am 6. Dezember 2008
017	Telschow Flur 1, Flur 4	1 : 2 500	unterzeichnet von der Siegelverwahrerin, Siegelnummer 7 des MLUV, am 6. Dezember 2008
018	Telschow Flur 1	1 : 2 500	unterzeichnet von der Siegelverwahrerin, Siegelnummer 7 des MLUV, am 6. Dezember 2008
019	Sagast Flur 7	1 : 2 500	unterzeichnet von der Siegelverwahrerin, Siegelnummer 7 des MLUV, am 6. Dezember 2008
020	Sagast Flur 7, Flur 8	1 : 2 500	unterzeichnet von der Siegelverwahrerin, Siegelnummer 7 des MLUV, am 6. Dezember 2008
021	Nettelbeck Flur 2; Sagast Flur 1, Flur 2, Flur 3, Flur 8	1 : 2 500	unterzeichnet von der Siegelverwahrerin, Siegelnummer 7 des MLUV, am 6. Dezember 2008
022	Lütkendorf Flur 2; Nettelbeck Flur 2, Flur 3; Sagast Flur 1, Flur 2, Flur 3	1 : 2 500	unterzeichnet von der Siegelverwahrerin, Siegelnummer 7 des MLUV, am 6. Dezember 2008
023	Lütkendorf Flur 2; Nettelbeck Flur 3; Sagast Flur 1	1 : 2 500	unterzeichnet von der Siegelverwahrerin, Siegelnummer 7 des MLUV, am 6. Dezember 2008
024	Lütkendorf Flur 1, Flur 2, Flur 8; Nettelbeck Flur 3, Flur 4, Flur 5, Flur 9, Flur 10	1 : 2 500	unterzeichnet von der Siegelverwahrerin, Siegelnummer 7 des MLUV, am 6. Dezember 2008

Titel: Liegenschaftskarte zur Verordnung über das Landschaftsschutzgebiet „Agrarlandschaft Prignitz-Stepenitz“			
Lfd. Nr.	Gemarkung	Maßstab	Unterzeichnung
025	Lütkendorf Flur 1, Flur 3, Flur 8; Nettelbeck Flur 5, Flur 7, Flur 8, Flur 9	1 : 2 500	unterzeichnet von der Siegelverwahrerin, Siegelnummer 7 des MLUV, am 6. Dezember 2008
026	Lütkendorf Flur 3; Nettelbeck Flur 6, Flur 7, Flur 8; Telschow Flur 4; Weitgendorf Flur 1, Flur 2	1 : 2 500	unterzeichnet von der Siegelverwahrerin, Siegelnummer 7 des MLUV, am 6. Dezember 2008
027	Telschow Flur 3, Flur 4; Weitgendorf Flur 2, Flur 3, Flur 4	1 : 2 500	unterzeichnet von der Siegelverwahrerin, Siegelnummer 7 des MLUV, am 6. Dezember 2008
028	Telschow Flur 3	1 : 2 500	unterzeichnet von der Siegelverwahrerin, Siegelnummer 7 des MLUV, am 6. Dezember 2008
029	Sagast Flur 6, Flur 7	1 : 2 500	unterzeichnet von der Siegelverwahrerin, Siegelnummer 7 des MLUV, am 6. Dezember 2008
030	Sagast Flur 4, Flur 5, Flur 6, Flur 7, Flur 8	1 : 2 500	unterzeichnet von der Siegelverwahrerin, Siegelnummer 7 des MLUV, am 6. Dezember 2008
031	Sagast Flur 3, Flur 4, Flur 5, Flur 8	1 : 2 500	unterzeichnet von der Siegelverwahrerin, Siegelnummer 7 des MLUV, am 6. Dezember 2008
032	Lütkendorf Flur 1, Flur 2; Sagast Flur 1, Flur 3	1 : 2 500	unterzeichnet von der Siegelverwahrerin, Siegelnummer 7 des MLUV, am 6. Dezember 2008
033	Lütkendorf Flur 1, Flur 2, Flur 8	1 : 2 500	unterzeichnet von der Siegelverwahrerin, Siegelnummer 7 des MLUV, am 6. Dezember 2008
034	Lütkendorf Flur 1, Flur 2, Flur 8	1 : 2 500	unterzeichnet von der Siegelverwahrerin, Siegelnummer 7 des MLUV, am 6. Dezember 2008
035	Lütkendorf Flur 1, Flur 3, Flur 4, Flur 5, Flur 6, Flur 8; Nettelbeck Flur 8, Flur 9	1 : 2 500	unterzeichnet von der Siegelverwahrerin, Siegelnummer 7 des MLUV, am 6. Dezember 2008
036	Lütkendorf Flur 3, Flur 4, Flur 5, Flur 6; Nettelbeck Flur 8; Weitgendorf Flur 1, Flur 2	1 : 2 500	unterzeichnet von der Siegelverwahrerin, Siegelnummer 7 des MLUV, am 6. Dezember 2008
037	Lütkendorf Flur 4, Flur 6; Weitgendorf Flur 1, Flur 2, Flur 3, Flur 4, Flur 6	1 : 2 500	unterzeichnet von der Siegelverwahrerin, Siegelnummer 7 des MLUV, am 6. Dezember 2008
038	Hülsebeck Flur 1; Sagast Flur 4, Flur 5, Flur 6	1 : 2 500	unterzeichnet von der Siegelverwahrerin, Siegelnummer 7 des MLUV, am 6. Dezember 2008
039	Hülsebeck Flur 1; Putlitz Flur 12; Sagast Flur 3, Flur 4, Flur 5	1 : 2 500	unterzeichnet von der Siegelverwahrerin, Siegelnummer 7 des MLUV, am 6. Dezember 2008
040	Lütkendorf Flur 1; Putlitz Flur 12, Flur 13; Sagast Flur 3, Flur 4	1 : 2 500	unterzeichnet von der Siegelverwahrerin, Siegelnummer 7 des MLUV, am 6. Dezember 2008
041	Lütkendorf Flur 1, Flur 8; Putlitz Flur 12, Flur 13	1 : 2 500	unterzeichnet von der Siegelverwahrerin, Siegelnummer 7 des MLUV, am 6. Dezember 2008
042	Lütkendorf Flur 1, Flur 8; Putlitz Flur 13, Flur 14	1 : 2 500	unterzeichnet von der Siegelverwahrerin, Siegelnummer 7 des MLUV, am 6. Dezember 2008
043	Lütkendorf Flur 5, Flur 6, Flur 7, Flur 8; Putlitz Flur 2, Flur 14	1 : 2 500	unterzeichnet von der Siegelverwahrerin, Siegelnummer 7 des MLUV, am 6. Dezember 2008
044	Lütkendorf Flur 6, Flur 7; Putlitz Flur 2, Flur 3, Flur 15; Weitgendorf Flur 1, Flur 8	1 : 2 500	unterzeichnet von der Siegelverwahrerin, Siegelnummer 7 des MLUV, am 6. Dezember 2008
045	Lütkendorf Flur 6; Putlitz Flur 15; Weitgendorf Flur 1, Flur 6, Flur 7, Flur 8	1 : 2 500	unterzeichnet von der Siegelverwahrerin, Siegelnummer 7 des MLUV, am 6. Dezember 2008
046	Hülsebeck Flur 1, Flur 4	1 : 2 500	unterzeichnet von der Siegelverwahrerin, Siegelnummer 7 des MLUV, am 6. Dezember 2008
047	Hülsebeck Flur 1, Flur 2, Flur 3, Flur 4; Sagast Flur 4	1 : 2 500	unterzeichnet von der Siegelverwahrerin, Siegelnummer 7 des MLUV, am 6. Dezember 2008

Titel: Liegenschaftskarte zur Verordnung über das Landschaftsschutzgebiet „Agrarlandschaft Prignitz-Stepenitz“			
Lfd. Nr.	Gemarkung	Maßstab	Unterzeichnung
048	Hülsebeck Flur 3; Putlitz Flur 11, Flur 12; Sagast Flur 4	1 : 2 500	unterzeichnet von der Siegelverwahrerin, Siegelnummer 7 des MLUV, am 6. Dezember 2008
049	Putlitz Flur 8, Flur 11, Flur 12, Flur 13	1 : 2 500	unterzeichnet von der Siegelverwahrerin, Siegelnummer 7 des MLUV, am 6. Dezember 2008
050	Putlitz Flur 8, Flur 12, Flur 13	1 : 2 500	unterzeichnet von der Siegelverwahrerin, Siegelnummer 7 des MLUV, am 6. Dezember 2008
051	Mansfeld Flur 4; Putlitz Flur 6, Flur 7, Flur 8, Flur 13	1 : 2 500	unterzeichnet von der Siegelverwahrerin, Siegelnummer 7 des MLUV, am 6. Dezember 2008
052	Putlitz Flur 2, Flur 3, Flur 6	1 : 2 500	unterzeichnet von der Siegelverwahrerin, Siegelnummer 7 des MLUV, am 6. Dezember 2008
053	Lütkendorf Flur 7; Putlitz Flur 2, Flur 3, Flur 4, Flur 15	1 : 2 500	unterzeichnet von der Siegelverwahrerin, Siegelnummer 7 des MLUV, am 6. Dezember 2008
054	Mertensdorf Flur 1; Putlitz Flur 3, Flur 15; Weitgendorf Flur 7, Flur 8	1 : 2 500	unterzeichnet von der Siegelverwahrerin, Siegelnummer 7 des MLUV, am 6. Dezember 2008
055	Buckow Flur 2	1 : 2 500	unterzeichnet von der Siegelverwahrerin, Siegelnummer 7 des MLUV, am 6. Dezember 2008
056	Gerdshagen Flur 2	1 : 2 500	unterzeichnet von der Siegelverwahrerin, Siegelnummer 7 des MLUV, am 6. Dezember 2008
057	Groß Warnow Flur 4; Pinnow Flur 2	1 : 2 500	unterzeichnet von der Siegelverwahrerin, Siegelnummer 7 des MLUV, am 6. Dezember 2008
058	Groß Warnow Flur 3, Flur 4; Pinnow Flur 2	1 : 2 500	unterzeichnet von der Siegelverwahrerin, Siegelnummer 7 des MLUV, am 6. Dezember 2008
059	Groß Warnow Flur 3, Flur 5	1 : 2 500	unterzeichnet von der Siegelverwahrerin, Siegelnummer 7 des MLUV, am 6. Dezember 2008
060	Groß Warnow Flur 5; Klein Warnow Flur 3, Flur 4, Flur 5; Reckenzin Flur 6	1 : 2 500	unterzeichnet von der Siegelverwahrerin, Siegelnummer 7 des MLUV, am 6. Dezember 2008
061	Reckenzin Flur 4, Flur 5, Flur 6	1 : 2 500	unterzeichnet von der Siegelverwahrerin, Siegelnummer 7 des MLUV, am 6. Dezember 2008
062	Reckenzin Flur 2, Flur 4, Flur 5; Streesow Flur 2, Flur 3, Flur 6	1 : 2 500	unterzeichnet von der Siegelverwahrerin, Siegelnummer 7 des MLUV, am 6. Dezember 2008
063	Streesow Flur 1, Flur 2, Flur 6	1 : 2 500	unterzeichnet von der Siegelverwahrerin, Siegelnummer 7 des MLUV, am 6. Dezember 2008
064	Dallmin Flur 1, Flur 2	1 : 2 500	unterzeichnet von der Siegelverwahrerin, Siegelnummer 7 des MLUV, am 6. Dezember 2008
065	Dallmin Flur 1, Flur 2	1 : 2 500	unterzeichnet von der Siegelverwahrerin, Siegelnummer 7 des MLUV, am 6. Dezember 2008
066	Dallmin Flur 2; Kribbe Flur 1, Flur 2	1 : 2 500	unterzeichnet von der Siegelverwahrerin, Siegelnummer 7 des MLUV, am 6. Dezember 2008
067	Kribbe Flur 1; Neuhausen Flur 4; Neuhof Flur 1	1 : 2 500	unterzeichnet von der Siegelverwahrerin, Siegelnummer 7 des MLUV, am 6. Dezember 2008
068	Pirow Flur 3	1 : 2 500	unterzeichnet von der Siegelverwahrerin, Siegelnummer 7 des MLUV, am 6. Dezember 2008
069	Burow Flur 5; Hülsebeck Flur 4; Pirow Flur 3	1 : 2 500	unterzeichnet von der Siegelverwahrerin, Siegelnummer 7 des MLUV, am 6. Dezember 2008
070	Burow Flur 5; Hülsebeck Flur 2, Flur 3, Flur 4; Pirow Flur 3; Putlitz Flur 10	1 : 2 500	unterzeichnet von der Siegelverwahrerin, Siegelnummer 7 des MLUV, am 6. Dezember 2008
071	Burow Flur 5; Hülsebeck Flur 3, Flur 4; Putlitz Flur 10, Flur 11	1 : 2 500	unterzeichnet von der Siegelverwahrerin, Siegelnummer 7 des MLUV, am 6. Dezember 2008
072	Mansfeld Flur 2, Flur 4; Putlitz Flur 8, Flur 9, Flur 10, Flur 11	1 : 2 500	unterzeichnet von der Siegelverwahrerin, Siegelnummer 7 des MLUV, am 6. Dezember 2008
073	Mansfeld Flur 2, Flur 3, Flur 4; Putlitz Flur 8, Flur 9, Flur 11	1 : 2 500	unterzeichnet von der Siegelverwahrerin, Siegelnummer 7 des MLUV, am 6. Dezember 2008

Titel: Liegenschaftskarte zur Verordnung über das Landschaftsschutzgebiet „Agrarlandschaft Prignitz-Stepenitz“			
Lfd. Nr.	Gemarkung	Maßstab	Unterzeichnung
074	Mansfeld Flur 2, Flur 3, Flur 4, Flur 6; Putlitz Flur 5, Flur 6, Flur 8	1 : 2 500	unterzeichnet von der Siegelverwahrerin, Siegelnummer 7 des MLUV, am 6. Dezember 2008
075	Putlitz Flur 3, Flur 4, Flur 5, Flur 6	1 : 2 500	unterzeichnet von der Siegelverwahrerin, Siegelnummer 7 des MLUV, am 6. Dezember 2008
076	Mertensdorf Flur 5, Flur 6; Putlitz Flur 3, Flur 4, Flur 5	1 : 2 500	unterzeichnet von der Siegelverwahrerin, Siegelnummer 7 des MLUV, am 6. Dezember 2008
077	Mertensdorf Flur 1, Flur 5; Putlitz Flur 3	1 : 2 500	unterzeichnet von der Siegelverwahrerin, Siegelnummer 7 des MLUV, am 6. Dezember 2008
078	Preddöhl Flur 1	1 : 2 500	unterzeichnet von der Siegelverwahrerin, Siegelnummer 7 des MLUV, am 6. Dezember 2008
079	Buckow Flur 2; Gerdshagen Flur 1, Flur 2; Preddöhl Flur 1	1 : 2 500	unterzeichnet von der Siegelverwahrerin, Siegelnummer 7 des MLUV, am 6. Dezember 2008
080	Gerdshagen Flur 1, Flur 2	1 : 2 500	unterzeichnet von der Siegelverwahrerin, Siegelnummer 7 des MLUV, am 6. Dezember 2008
081	Pinnow Flur 6; Pröttlin Flur 4	1 : 2 500	unterzeichnet von der Siegelverwahrerin, Siegelnummer 7 des MLUV, am 6. Dezember 2008
082	Pinnow Flur 2, Flur 5, Flur 6; Pröttlin Flur 4	1 : 2 500	unterzeichnet von der Siegelverwahrerin, Siegelnummer 7 des MLUV, am 6. Dezember 2008
083	Groß Warnow Flur 3, Flur 4; Pinnow Flur 2, Flur 3, Flur 4, Flur 5	1 : 2 500	unterzeichnet von der Siegelverwahrerin, Siegelnummer 7 des MLUV, am 6. Dezember 2008
084	Groß Warnow Flur 3, Flur 5, Flur 6; Klein Warnow Flur 4; Pinnow Flur 3, Flur 4; Sargleben Flur 3	1 : 2 500	unterzeichnet von der Siegelverwahrerin, Siegelnummer 7 des MLUV, am 6. Dezember 2008
085	Groß Warnow Flur 5, Flur 6; Klein Warnow Flur 4, Flur 5; Reckenzin Flur 3, Flur 6	1 : 2 500	unterzeichnet von der Siegelverwahrerin, Siegelnummer 7 des MLUV, am 6. Dezember 2008
086	Garlin Flur 7; Reckenzin Flur 4, Flur 5, Flur 6; Streesow Flur 5, Flur 6	1 : 2 500	unterzeichnet von der Siegelverwahrerin, Siegelnummer 7 des MLUV, am 6. Dezember 2008
087	Reckenzin Flur 4; Streesow Flur 2, Flur 3, Flur 5, Flur 6	1 : 2 500	unterzeichnet von der Siegelverwahrerin, Siegelnummer 7 des MLUV, am 6. Dezember 2008
088	Dallmin Flur 1, Flur 4, Flur 5; Garlin Flur 1; Streesow Flur 2, Flur 3, Flur 4, Flur 5	1 : 2 500	unterzeichnet von der Siegelverwahrerin, Siegelnummer 7 des MLUV, am 6. Dezember 2008
089	Dallmin Flur 1, Flur 2, Flur 3, Flur 4	1 : 2 500	unterzeichnet von der Siegelverwahrerin, Siegelnummer 7 des MLUV, am 6. Dezember 2008
090	Dallmin Flur 2, Flur 3, Flur 4	1 : 2 500	unterzeichnet von der Siegelverwahrerin, Siegelnummer 7 des MLUV, am 6. Dezember 2008
091	Dallmin Flur 2, Flur 3; Kribbe Flur 1, Flur 2, Flur 3	1 : 2 500	unterzeichnet von der Siegelverwahrerin, Siegelnummer 7 des MLUV, am 6. Dezember 2008
092	Kribbe Flur 1, Flur 2, Flur 3; Neuhausen Flur 4; Neuhof Flur 1	1 : 2 500	unterzeichnet von der Siegelverwahrerin, Siegelnummer 7 des MLUV, am 6. Dezember 2008
093	Bresch Flur 5	1 : 2 500	unterzeichnet von der Siegelverwahrerin, Siegelnummer 7 des MLUV, am 6. Dezember 2008
094	Bresch Flur 3; Pirow Flur 4	1 : 2 500	unterzeichnet von der Siegelverwahrerin, Siegelnummer 7 des MLUV, am 6. Dezember 2008
095	Bresch Flur 3; Burow Flur 2; Pirow Flur 3, Flur 4, Flur 5	1 : 2 500	unterzeichnet von der Siegelverwahrerin, Siegelnummer 7 des MLUV, am 6. Dezember 2008
096	Burow Flur 1, Flur 2, Flur 3, Flur 5; Pirow Flur 3	1 : 2 500	unterzeichnet von der Siegelverwahrerin, Siegelnummer 7 des MLUV, am 6. Dezember 2008
097	Burow Flur 1, Flur 3, Flur 4, Flur 5; Putlitz Flur 10	1 : 2 500	unterzeichnet von der Siegelverwahrerin, Siegelnummer 7 des MLUV, am 6. Dezember 2008

Titel: Liegenschaftskarte zur Verordnung über das Landschaftsschutzgebiet „Agrarlandschaft Prignitz-Stepenitz“			
Lfd. Nr.	Gemarkung	Maßstab	Unterzeichnung
098	Burow Flur 1, Flur 4; Gülitz Flur 4; Putlitz Flur 10, Flur 11	1 : 2 500	unterzeichnet von der Siegelverwahrerin, Siegelnummer 7 des MLUV, am 6. Dezember 2008
099	Gülitz Flur 4; Lockstädt Flur 1; Putlitz Flur 9, Flur 10, Flur 11	1 : 2 500	unterzeichnet von der Siegelverwahrerin, Siegelnummer 7 des MLUV, am 6. Dezember 2008
100	Lockstädt Flur 1; Mansfeld Flur 1, Flur 2; Putlitz Flur 9	1 : 2 500	unterzeichnet von der Siegelverwahrerin, Siegelnummer 7 des MLUV, am 6. Dezember 2008
101	Mansfeld Flur 1, Flur 2, Flur 3, Flur 4, Flur 5, Flur 6; Putlitz Flur 5	1 : 2 500	unterzeichnet von der Siegelverwahrerin, Siegelnummer 7 des MLUV, am 6. Dezember 2008
102	Mansfeld Flur 5, Flur 6, Flur 7; Mertensdorf Flur 6; Putlitz Flur 5	1 : 2 500	unterzeichnet von der Siegelverwahrerin, Siegelnummer 7 des MLUV, am 6. Dezember 2008
103	Laaske Flur 4; Mansfeld Flur 6, Flur 7; Mertensdorf Flur 6; Putlitz Flur 5; Triglitz Flur 7	1 : 2 500	unterzeichnet von der Siegelverwahrerin, Siegelnummer 7 des MLUV, am 6. Dezember 2008
104	Triglitz Flur 7	1 : 2 500	unterzeichnet von der Siegelverwahrerin, Siegelnummer 7 des MLUV, am 6. Dezember 2008
105	Triglitz Flur 3	1 : 2 500	unterzeichnet von der Siegelverwahrerin, Siegelnummer 7 des MLUV, am 6. Dezember 2008
106	Preddöhl Flur 4; Triglitz Flur 2, Flur 3	1 : 2 500	unterzeichnet von der Siegelverwahrerin, Siegelnummer 7 des MLUV, am 6. Dezember 2008
107	Preddöhl Flur 1, Flur 4; Triglitz Flur 2, Flur 3	1 : 2 500	unterzeichnet von der Siegelverwahrerin, Siegelnummer 7 des MLUV, am 6. Dezember 2008
108	Preddöhl Flur 1, Flur 4	1 : 2 500	unterzeichnet von der Siegelverwahrerin, Siegelnummer 7 des MLUV, am 6. Dezember 2008
109	Pröttlin Flur 1, Flur 7	1 : 2 500	unterzeichnet von der Siegelverwahrerin, Siegelnummer 7 des MLUV, am 6. Dezember 2008
110	Pröttlin Flur 1, Flur 4, Flur 5, Flur 6, Flur 7	1 : 2 500	unterzeichnet von der Siegelverwahrerin, Siegelnummer 7 des MLUV, am 6. Dezember 2008
111	Pinnow Flur 5, Flur 6; Pröttlin Flur 4, Flur 5, Flur 6, Flur 7	1 : 2 500	unterzeichnet von der Siegelverwahrerin, Siegelnummer 7 des MLUV, am 6. Dezember 2008
112	Pinnow Flur 3, Flur 4, Flur 5; Sargleben Flur 1, Flur 2, Flur 4	1 : 2 500	unterzeichnet von der Siegelverwahrerin, Siegelnummer 7 des MLUV, am 6. Dezember 2008
113	Groß Warnow Flur 6; Pinnow Flur 3, Flur 4; Sargleben Flur 3, Flur 4	1 : 2 500	unterzeichnet von der Siegelverwahrerin, Siegelnummer 7 des MLUV, am 6. Dezember 2008
114	Garlin Flur 7, Flur 8, Flur 9; Groß Warnow Flur 5, Flur 6; Reckenzin Flur 3; Sargleben Flur 3, Flur 4	1 : 2 500	unterzeichnet von der Siegelverwahrerin, Siegelnummer 7 des MLUV, am 6. Dezember 2008
115	Garlin Flur 5, Flur 6, Flur 7; Streesow Flur 5	1 : 2 500	unterzeichnet von der Siegelverwahrerin, Siegelnummer 7 des MLUV, am 6. Dezember 2008
116	Garlin Flur 1, Flur 2, Flur 5; Streesow Flur 5	1 : 2 500	unterzeichnet von der Siegelverwahrerin, Siegelnummer 7 des MLUV, am 6. Dezember 2008
117	Dallmin Flur 4, Flur 5, Flur 6; Garlin Flur 1, Flur 2; Streesow Flur 4, Flur 5	1 : 2 500	unterzeichnet von der Siegelverwahrerin, Siegelnummer 7 des MLUV, am 6. Dezember 2008
118	Dallmin Flur 4, Flur 6, Flur 8	1 : 2 500	unterzeichnet von der Siegelverwahrerin, Siegelnummer 7 des MLUV, am 6. Dezember 2008
119	Dallmin Flur 3, Flur 4, Flur 6, Flur 7, Flur 8	1 : 2 500	unterzeichnet von der Siegelverwahrerin, Siegelnummer 7 des MLUV, am 6. Dezember 2008
120	Dallmin Flur 3, Flur 7; Kribbe Flur 3, Flur 4	1 : 2 500	unterzeichnet von der Siegelverwahrerin, Siegelnummer 7 des MLUV, am 6. Dezember 2008
121	Kribbe Flur 3, Flur 4, Flur 5	1 : 2 500	unterzeichnet von der Siegelverwahrerin, Siegelnummer 7 des MLUV, am 6. Dezember 2008

Titel: Liegenschaftskarte zur Verordnung über das Landschaftsschutzgebiet „Agrarlandschaft Prignitz-Stepenitz“			
Lfd. Nr.	Gemarkung	Maßstab	Unterzeichnung
122	Bresch Flur 6	1 : 2 500	unterzeichnet von der Siegelverwahrerin, Siegelnummer 7 des MLUV, am 6. Dezember 2008
123	Bresch Flur 1, Flur 5, Flur 6	1 : 2 500	unterzeichnet von der Siegelverwahrerin, Siegelnummer 7 des MLUV, am 6. Dezember 2008
124	Bresch Flur 3, Flur 4, Flur 5	1 : 2 500	unterzeichnet von der Siegelverwahrerin, Siegelnummer 7 des MLUV, am 6. Dezember 2008
125	Bresch Flur 3, Flur 4; Burow Flur 2; Gültitz Flur 6; Pirow Flur 4; Wüsten-Vahrnow Flur 2	1 : 2 500	unterzeichnet von der Siegelverwahrerin, Siegelnummer 7 des MLUV, am 6. Dezember 2008
126	Burow Flur 2, Flur 3, Flur 4; Gültitz Flur 5, Flur 6; Wüsten-Vahrnow Flur 2	1 : 2 500	unterzeichnet von der Siegelverwahrerin, Siegelnummer 7 des MLUV, am 6. Dezember 2008
127	Burow Flur 3, Flur 4; Gültitz Flur 1, Flur 5, Flur 6	1 : 2 500	unterzeichnet von der Siegelverwahrerin, Siegelnummer 7 des MLUV, am 6. Dezember 2008
128	Burow Flur 4; Gültitz Flur 1, Flur 2, Flur 3, Flur 4, Flur 6	1 : 2 500	unterzeichnet von der Siegelverwahrerin, Siegelnummer 7 des MLUV, am 6. Dezember 2008
129	Gültitz Flur 2, Flur 4; Lockstädt Flur 1; Putlitz Flur 10	1 : 1 750	unterzeichnet von der Siegelverwahrerin, Siegelnummer 7 des MLUV, am 6. Dezember 2008
130	Gültitz Flur 2; Lockstädt Flur 1; Mansfeld Flur 1, Flur 2	1 : 2 500	unterzeichnet von der Siegelverwahrerin, Siegelnummer 7 des MLUV, am 6. Dezember 2008
131	Laaske Flur 2; Lockstädt Flur 1, Flur 2, Flur 3; Mansfeld Flur 1, Flur 5	1 : 1 750	unterzeichnet von der Siegelverwahrerin, Siegelnummer 7 des MLUV, am 6. Dezember 2008
132	Laaske Flur 1, Flur 2; Mansfeld Flur 5, Flur 6, Flur 7	1 : 2 500	unterzeichnet von der Siegelverwahrerin, Siegelnummer 7 des MLUV, am 6. Dezember 2008
133	Laaske Flur 1, Flur 2, Flur 3, Flur 4; Mansfeld Flur 7; Triglitz Flur 6, Flur 7	1 : 2 500	unterzeichnet von der Siegelverwahrerin, Siegelnummer 7 des MLUV, am 6. Dezember 2008
134	Laaske Flur 4; Triglitz Flur 4, Flur 5, Flur 6, Flur 7	1 : 2 500	unterzeichnet von der Siegelverwahrerin, Siegelnummer 7 des MLUV, am 6. Dezember 2008
135	Steffenshagen Flur 1; Triglitz Flur 3, Flur 4, Flur 5	1 : 2 500	unterzeichnet von der Siegelverwahrerin, Siegelnummer 7 des MLUV, am 6. Dezember 2008
136	Preddöhl Flur 4; Steffenshagen Flur 1; Triglitz Flur 3, Flur 4	1 : 2 500	unterzeichnet von der Siegelverwahrerin, Siegelnummer 7 des MLUV, am 6. Dezember 2008
137	Preddöhl Flur 4, Flur 5; Steffenshagen Flur 1	1 : 2 500	unterzeichnet von der Siegelverwahrerin, Siegelnummer 7 des MLUV, am 6. Dezember 2008
138	Preddöhl Flur 4; Pritzwalk Flur 1	1 : 2 500	unterzeichnet von der Siegelverwahrerin, Siegelnummer 7 des MLUV, am 6. Dezember 2008
139	Pröttlin Flur 1, Flur 7; Zapel Flur 1	1 : 2 500	unterzeichnet von der Siegelverwahrerin, Siegelnummer 7 des MLUV, am 6. Dezember 2008
140	Pröttlin Flur 6, Flur 7; Zapel Flur 1, Flur 2	1 : 2 500	unterzeichnet von der Siegelverwahrerin, Siegelnummer 7 des MLUV, am 6. Dezember 2008
141	Pinnow Flur 5; Pröttlin Flur 5, Flur 6, Flur 7; Sargleben Flur 1; Zapel Flur 2	1 : 2 500	unterzeichnet von der Siegelverwahrerin, Siegelnummer 7 des MLUV, am 6. Dezember 2008
142	Pinnow Flur 5; Sargleben Flur 1, Flur 2, Flur 4, Flur 5; Seetz Flur 2	1 : 2 500	unterzeichnet von der Siegelverwahrerin, Siegelnummer 7 des MLUV, am 6. Dezember 2008
143	Garlin Flur 9; Sargleben Flur 2, Flur 4, Flur 5; Seetz Flur 2	1 : 2 500	unterzeichnet von der Siegelverwahrerin, Siegelnummer 7 des MLUV, am 6. Dezember 2008
144	Garlin Flur 7, Flur 8, Flur 9; Sargleben Flur 4, Flur 5	1 : 2 500	unterzeichnet von der Siegelverwahrerin, Siegelnummer 7 des MLUV, am 6. Dezember 2008
145	Garlin Flur 3, Flur 4, Flur 5, Flur 6, Flur 7, Flur 8	1 : 2 500	unterzeichnet von der Siegelverwahrerin, Siegelnummer 7 des MLUV, am 6. Dezember 2008

Titel: Liegenschaftskarte zur Verordnung über das Landschaftsschutzgebiet „Agrarlandschaft Prignitz-Stepenitz“			
Lfd. Nr.	Gemarkung	Maßstab	Unterzeichnung
146	Garlin Flur 2, Flur 3, Flur 4, Flur 5, Flur 6	1 : 2 500	unterzeichnet von der Siegelverwahrerin, Siegelnummer 7 des MLUV, am 6. Dezember 2008
147	Dallmin Flur 5, Flur 6; Garlin Flur 2, Flur 3; Postlin Flur 1, Flur 2, Flur 3	1 : 2 500	unterzeichnet von der Siegelverwahrerin, Siegelnummer 7 des MLUV, am 6. Dezember 2008
148	Dallmin Flur 6, Flur 8; Postlin Flur 3, Flur 4	1 : 2 500	unterzeichnet von der Siegelverwahrerin, Siegelnummer 7 des MLUV, am 6. Dezember 2008
149	Dallmin Flur 7, Flur 8, Flur 9	1 : 2 500	unterzeichnet von der Siegelverwahrerin, Siegelnummer 7 des MLUV, am 6. Dezember 2008
150	Dallmin Flur 7, Flur 8, Flur 9, Flur 10; Kribbe Flur 4; Strehlen Flur 1, Flur 2	1 : 2 500	unterzeichnet von der Siegelverwahrerin, Siegelnummer 7 des MLUV, am 6. Dezember 2008
151	Dallmin Flur 10; Kribbe Flur 4, Flur 5, Flur 6; Strehlen Flur 2	1 : 2 500	unterzeichnet von der Siegelverwahrerin, Siegelnummer 7 des MLUV, am 6. Dezember 2008
152	Bresch Flur 6, Flur 8, Flur 9, Flur 10, Flur 11	1 : 2 500	unterzeichnet von der Siegelverwahrerin, Siegelnummer 7 des MLUV, am 6. Dezember 2008
153	Bresch Flur 5, Flur 6, Flur 7, Flur 8; Reetz Flur 3	1 : 2 500	unterzeichnet von der Siegelverwahrerin, Siegelnummer 7 des MLUV, am 6. Dezember 2008
154	Bresch Flur 4, Flur 5, Flur 7; Reetz Flur 3; Wüsten-Vahnow Flur 2	1 : 2 500	unterzeichnet von der Siegelverwahrerin, Siegelnummer 7 des MLUV, am 6. Dezember 2008
155	Bresch Flur 4; Wüsten-Vahnow Flur 2	1 : 2 500	unterzeichnet von der Siegelverwahrerin, Siegelnummer 7 des MLUV, am 6. Dezember 2008
156	Gülitz Flur 6; Wüsten-Vahnow Flur 1, Flur 2	1 : 2 500	unterzeichnet von der Siegelverwahrerin, Siegelnummer 7 des MLUV, am 6. Dezember 2008
157	Gülitz Flur 6; Tangendorf Flur 1; Wüsten-Vahnow Flur 1, Flur 2	1 : 2 500	unterzeichnet von der Siegelverwahrerin, Siegelnummer 7 des MLUV, am 6. Dezember 2008
158	Gülitz Flur 3, Flur 4, Flur 6; Tacken Flur 2, Flur 3	1 : 2 500	unterzeichnet von der Siegelverwahrerin, Siegelnummer 7 des MLUV, am 6. Dezember 2008
159	Gülitz Flur 2, Flur 3, Flur 4; Tacken Flur 2, Flur 3, Flur 4	1 : 2 500	unterzeichnet von der Siegelverwahrerin, Siegelnummer 7 des MLUV, am 6. Dezember 2008
160	Gülitz Flur 2; Lockstädt Flur 1, Flur 2; Tacken Flur 4, Flur 5	1 : 1 750	unterzeichnet von der Siegelverwahrerin, Siegelnummer 7 des MLUV, am 6. Dezember 2008
161	Laaske Flur 2, Flur 3; Lockstädt Flur 1, Flur 2, Flur 3; Tacken Flur 5	1 : 1 750	unterzeichnet von der Siegelverwahrerin, Siegelnummer 7 des MLUV, am 6. Dezember 2008
162	Laaske Flur 1, Flur 2, Flur 3, Flur 5; Lockstädt Flur 3	1 : 2 500	unterzeichnet von der Siegelverwahrerin, Siegelnummer 7 des MLUV, am 6. Dezember 2008
163	Laaske Flur 1, Flur 3, Flur 4, Flur 5	1 : 2 500	unterzeichnet von der Siegelverwahrerin, Siegelnummer 7 des MLUV, am 6. Dezember 2008
164	Laaske Flur 4, Flur 5; Steffenshagen Flur 3; Triglitz Flur 5	1 : 2 500	unterzeichnet von der Siegelverwahrerin, Siegelnummer 7 des MLUV, am 6. Dezember 2008
165	Steffenshagen Flur 1, Flur 3; Triglitz Flur 4, Flur 5	1 : 1 750	unterzeichnet von der Siegelverwahrerin, Siegelnummer 7 des MLUV, am 6. Dezember 2008
166	Schönhagen (P) Flur 1; Steffenshagen Flur 1, Flur 2, Flur 3	1 : 2 500	unterzeichnet von der Siegelverwahrerin, Siegelnummer 7 des MLUV, am 6. Dezember 2008
167	Preddöhl Flur 4; Pritzwalk Flur 1; Schönhagen (P) Flur 1; Steffenshagen Flur 1, Flur 2	1 : 2 500	unterzeichnet von der Siegelverwahrerin, Siegelnummer 7 des MLUV, am 6. Dezember 2008
168	Preddöhl Flur 4; Pritzwalk Flur 1, Flur 2	1 : 2 500	unterzeichnet von der Siegelverwahrerin, Siegelnummer 7 des MLUV, am 6. Dezember 2008
169	Mellen Flur 1; Zapel Flur 1	1 : 2 500	unterzeichnet von der Siegelverwahrerin, Siegelnummer 7 des MLUV, am 6. Dezember 2008
170	Mellen Flur 3; Zapel Flur 1, Flur 2	1 : 2 500	unterzeichnet von der Siegelverwahrerin, Siegelnummer 7 des MLUV, am 6. Dezember 2008

Titel: Liegenschaftskarte zur Verordnung über das Landschaftsschutzgebiet „Agrarlandschaft Prignitz-Stepenitz“			
Lfd. Nr.	Gemarkung	Maßstab	Unterzeichnung
171	Mellen Flur 3, Flur 4; Sargleben Flur 1; Seetz Flur 1, Flur 4; Zapel Flur 2	1 : 2 500	unterzeichnet von der Siegelverwahrerin, Siegelnummer 7 des MLUV, am 6. Dezember 2008
172	Sargleben Flur 1; Seetz Flur 1, Flur 2, Flur 3, Flur 4	1 : 2 500	unterzeichnet von der Siegelverwahrerin, Siegelnummer 7 des MLUV, am 6. Dezember 2008
173	Dargardt Flur 1; Sargleben Flur 5; Seetz Flur 2, Flur 3, Flur 4	1 : 2 500	unterzeichnet von der Siegelverwahrerin, Siegelnummer 7 des MLUV, am 6. Dezember 2008
174	Dargardt Flur 1; Garlin Flur 8, Flur 9; Sargleben Flur 5; Seetz Flur 3	1 : 2 500	unterzeichnet von der Siegelverwahrerin, Siegelnummer 7 des MLUV, am 6. Dezember 2008
175	Dargardt Flur 1, Flur 2, Flur 3; Garlin Flur 4, Flur 8, Flur 9	1 : 2 500	unterzeichnet von der Siegelverwahrerin, Siegelnummer 7 des MLUV, am 6. Dezember 2008
176	Dargardt Flur 3, Flur 4; Garlin Flur 3, Flur 4; Postlin Flur 1, Flur 6	1 : 2 500	unterzeichnet von der Siegelverwahrerin, Siegelnummer 7 des MLUV, am 6. Dezember 2008
177	Garlin Flur 3; Postlin Flur 1, Flur 2, Flur 3, Flur 5, Flur 6	1 : 1 750	unterzeichnet von der Siegelverwahrerin, Siegelnummer 7 des MLUV, am 6. Dezember 2008
178	Postlin Flur 3, Flur 5	1 : 2 500	unterzeichnet von der Siegelverwahrerin, Siegelnummer 7 des MLUV, am 6. Dezember 2008
179	Strehlen Flur 1, Flur 2	1 : 2 500	unterzeichnet von der Siegelverwahrerin, Siegelnummer 7 des MLUV, am 6. Dezember 2008
180	Strehlen Flur 2	1 : 2 500	unterzeichnet von der Siegelverwahrerin, Siegelnummer 7 des MLUV, am 6. Dezember 2008
181	Bresch Flur 8, Flur 9, Flur 10; Reetz Flur 1	1 : 2 500	unterzeichnet von der Siegelverwahrerin, Siegelnummer 7 des MLUV, am 6. Dezember 2008
182	Bresch Flur 7, Flur 8, Flur 9; Reetz Flur 2, Flur 3	1 : 2 500	unterzeichnet von der Siegelverwahrerin, Siegelnummer 7 des MLUV, am 6. Dezember 2008
183	Reetz Flur 3	1 : 2 500	unterzeichnet von der Siegelverwahrerin, Siegelnummer 7 des MLUV, am 6. Dezember 2008
184	Gülitz Flur 3, Flur 6; Tacken Flur 1, Flur 2	1 : 2 500	unterzeichnet von der Siegelverwahrerin, Siegelnummer 7 des MLUV, am 6. Dezember 2008
185	Tacken Flur 2, Flur 3, Flur 4	1 : 2 500	unterzeichnet von der Siegelverwahrerin, Siegelnummer 7 des MLUV, am 6. Dezember 2008
186	Tacken Flur 4, Flur 5	1 : 2 500	unterzeichnet von der Siegelverwahrerin, Siegelnummer 7 des MLUV, am 6. Dezember 2008
187	Helle Flur 1; Lockstädt Flur 2, Flur 3; Tacken Flur 5	1 : 1 750	unterzeichnet von der Siegelverwahrerin, Siegelnummer 7 des MLUV, am 6. Dezember 2008
188	Helle Flur 1; Laaske Flur 3, Flur 5; Lockstädt Flur 3	1 : 2 500	unterzeichnet von der Siegelverwahrerin, Siegelnummer 7 des MLUV, am 6. Dezember 2008
189	Helle Flur 1, Flur 4; Laaske Flur 4, Flur 5	1 : 2 500	unterzeichnet von der Siegelverwahrerin, Siegelnummer 7 des MLUV, am 6. Dezember 2008
190	Helle Flur 4; Laaske Flur 5; Steffenshagen Flur 3; Triglitz Flur 5	1 : 2 500	unterzeichnet von der Siegelverwahrerin, Siegelnummer 7 des MLUV, am 6. Dezember 2008
191	Helle Flur 4; Schönhagen (P) Flur 1, Flur 3; Steffenshagen Flur 3	1 : 2 500	unterzeichnet von der Siegelverwahrerin, Siegelnummer 7 des MLUV, am 6. Dezember 2008
192	Schönhagen (P) Flur 1; Steffenshagen Flur 2, Flur 3	1 : 2 500	unterzeichnet von der Siegelverwahrerin, Siegelnummer 7 des MLUV, am 6. Dezember 2008
193	Pritzwalk Flur 1, Flur 2; Schönhagen (P) Flur 1	1 : 2 500	unterzeichnet von der Siegelverwahrerin, Siegelnummer 7 des MLUV, am 6. Dezember 2008
194	Pritzwalk Flur 1, Flur 2, Flur 6	1 : 2 500	unterzeichnet von der Siegelverwahrerin, Siegelnummer 7 des MLUV, am 6. Dezember 2008

Titel: Liegenschaftskarte zur Verordnung über das Landschaftsschutzgebiet „Agrarlandschaft Prignitz-Stepenitz“			
Lfd. Nr.	Gemarkung	Maßstab	Unterzeichnung
195	Mellen Flur 1, Flur 2; Zapel Flur 1	1 : 2 500	unterzeichnet von der Siegelverwahrerin, Siegelnummer 7 des MLUV, am 6. Dezember 2008
196	Mellen Flur 1, Flur 2, Flur 3, Flur 5; Zapel Flur 1, Flur 2	1 : 2 500	unterzeichnet von der Siegelverwahrerin, Siegelnummer 7 des MLUV, am 6. Dezember 2008
197	Mellen Flur 2, Flur 3, Flur 4, Flur 5; Seetz Flur 4	1 : 2 500	unterzeichnet von der Siegelverwahrerin, Siegelnummer 7 des MLUV, am 6. Dezember 2008
198	Mellen Flur 4; Seetz Flur 3, Flur 4, Flur 5, Flur 6	1 : 2 500	unterzeichnet von der Siegelverwahrerin, Siegelnummer 7 des MLUV, am 6. Dezember 2008
199	Dargardt Flur 1; Seetz Flur 3	1 : 2 500	unterzeichnet von der Siegelverwahrerin, Siegelnummer 7 des MLUV, am 6. Dezember 2008
200	Dargardt Flur 1, Flur 7	1 : 2 500	unterzeichnet von der Siegelverwahrerin, Siegelnummer 7 des MLUV, am 6. Dezember 2008
201	Dargardt Flur 1, Flur 2, Flur 3, Flur 5, Flur 7	1 : 2 500	unterzeichnet von der Siegelverwahrerin, Siegelnummer 7 des MLUV, am 6. Dezember 2008
202	Dargardt Flur 3, Flur 4, Flur 5; Karstädt Flur 2; Postlin Flur 6	1 : 2 500	unterzeichnet von der Siegelverwahrerin, Siegelnummer 7 des MLUV, am 6. Dezember 2008
203	Postlin Flur 6	1 : 2 500	unterzeichnet von der Siegelverwahrerin, Siegelnummer 7 des MLUV, am 6. Dezember 2008
204	Tacken Flur 5; Wolfshagen Flur 1, Flur 2	1 : 2 500	unterzeichnet von der Siegelverwahrerin, Siegelnummer 7 des MLUV, am 6. Dezember 2008
205	Helle Flur 1, Flur 2; Tacken Flur 5; Wolfshagen Flur 1, Flur 2	1 : 2 500	unterzeichnet von der Siegelverwahrerin, Siegelnummer 7 des MLUV, am 6. Dezember 2008
206	Helle Flur 1, Flur 2, Flur 3	1 : 2 500	unterzeichnet von der Siegelverwahrerin, Siegelnummer 7 des MLUV, am 6. Dezember 2008
207	Helle Flur 1, Flur 3, Flur 4; Laaske Flur 5	1 : 2 500	unterzeichnet von der Siegelverwahrerin, Siegelnummer 7 des MLUV, am 6. Dezember 2008
208	Helle Flur 4	1 : 2 500	unterzeichnet von der Siegelverwahrerin, Siegelnummer 7 des MLUV, am 6. Dezember 2008
209	Helle Flur 4; Schönhagen (P) Flur 2, Flur 3	1 : 2 500	unterzeichnet von der Siegelverwahrerin, Siegelnummer 7 des MLUV, am 6. Dezember 2008
210	Helle Flur 4; Schönhagen (P) Flur 1, Flur 2, Flur 3	1 : 2 500	unterzeichnet von der Siegelverwahrerin, Siegelnummer 7 des MLUV, am 6. Dezember 2008
211	Pritzwalk Flur 2, Flur 7; Schönhagen (P) Flur 1, Flur 2	1 : 2 500	unterzeichnet von der Siegelverwahrerin, Siegelnummer 7 des MLUV, am 6. Dezember 2008
212	Pritzwalk Flur 2, Flur 6, Flur 7	1 : 2 500	unterzeichnet von der Siegelverwahrerin, Siegelnummer 7 des MLUV, am 6. Dezember 2008
213	Wolfshagen Flur 2, Flur 3	1 : 2 500	unterzeichnet von der Siegelverwahrerin, Siegelnummer 7 des MLUV, am 6. Dezember 2008
214	Helle Flur 2, Flur 3; Wolfshagen Flur 2, Flur 3, Flur 4	1 : 2 500	unterzeichnet von der Siegelverwahrerin, Siegelnummer 7 des MLUV, am 6. Dezember 2008
215	Helle Flur 2, Flur 3; Wolfshagen Flur 4	1 : 2 500	unterzeichnet von der Siegelverwahrerin, Siegelnummer 7 des MLUV, am 6. Dezember 2008
216	Helle Flur 3, Flur 4; Kuhbier Flur 2, Flur 3; Wolfshagen Flur 4	1 : 2 500	unterzeichnet von der Siegelverwahrerin, Siegelnummer 7 des MLUV, am 6. Dezember 2008
217	Helle Flur 4; Kuhbier Flur 3, Flur 4	1 : 2 500	unterzeichnet von der Siegelverwahrerin, Siegelnummer 7 des MLUV, am 6. Dezember 2008
218	Helle Flur 4; Kuhbier Flur 3, Flur 4; Pritzwalk Flur 17, Flur 18; Schönhagen (P) Flur 2	1 : 1 750	unterzeichnet von der Siegelverwahrerin, Siegelnummer 7 des MLUV, am 6. Dezember 2008
219	Pritzwalk Flur 18; Schönhagen (P) Flur 2	1 : 2 500	unterzeichnet von der Siegelverwahrerin, Siegelnummer 7 des MLUV, am 6. Dezember 2008
220	Pritzwalk Flur 7, Flur 18; Schönhagen (P) Flur 2	1 : 1 750	unterzeichnet von der Siegelverwahrerin, Siegelnummer 7 des MLUV, am 6. Dezember 2008

Titel: Liegenschaftskarte zur Verordnung über das Landschaftsschutzgebiet „Agrarlandschaft Prignitz-Stepenitz“			
Lfd. Nr.	Gemarkung	Maßstab	Unterzeichnung
221	Gramzow Flur 1; Gulow Flur 3; Steinberg Flur 3	1 : 2 500	unterzeichnet von der Siegelverwahrerin, Siegelnummer 7 des MLUV, am 6. Dezember 2008
222	Seddin Flur 2, Flur 3; Wolfshagen Flur 8	1 : 2 500	unterzeichnet von der Siegelverwahrerin, Siegelnummer 7 des MLUV, am 6. Dezember 2008
223	Seddin Flur 2; Wolfshagen Flur 2, Flur 3, Flur 7, Flur 8	1 : 2 500	unterzeichnet von der Siegelverwahrerin, Siegelnummer 7 des MLUV, am 6. Dezember 2008
224	Wolfshagen Flur 3, Flur 4, Flur 6, Flur 7	1 : 2 500	unterzeichnet von der Siegelverwahrerin, Siegelnummer 7 des MLUV, am 6. Dezember 2008
225	Wolfshagen Flur 4, Flur 5, Flur 6	1 : 2 500	unterzeichnet von der Siegelverwahrerin, Siegelnummer 7 des MLUV, am 6. Dezember 2008
226	Kuhbier Flur 1, Flur 2, Flur 3; Wolfshagen Flur 4, Flur 5	1 : 2 500	unterzeichnet von der Siegelverwahrerin, Siegelnummer 7 des MLUV, am 6. Dezember 2008
227	Kuhbier Flur 1, Flur 2, Flur 3, Flur 5	1 : 2 500	unterzeichnet von der Siegelverwahrerin, Siegelnummer 7 des MLUV, am 6. Dezember 2008
228	Kuhbier Flur 3, Flur 4; Pritzwalk Flur 17, Flur 18	1 : 2 500	unterzeichnet von der Siegelverwahrerin, Siegelnummer 7 des MLUV, am 6. Dezember 2008
229	Pritzwalk Flur 17, Flur 18	1 : 2 500	unterzeichnet von der Siegelverwahrerin, Siegelnummer 7 des MLUV, am 6. Dezember 2008
230	Gramzow Flur 1; Groß Buchholz Flur 2; Groß Linde Flur 1; Gulow Flur 3	1 : 2 500	unterzeichnet von der Siegelverwahrerin, Siegelnummer 7 des MLUV, am 6. Dezember 2008
231	Kreuzburg Flur 1	1 : 2 500	unterzeichnet von der Siegelverwahrerin, Siegelnummer 7 des MLUV, am 6. Dezember 2008
232	Kreuzburg Flur 1; Seddin Flur 3, Flur 4	1 : 2 500	unterzeichnet von der Siegelverwahrerin, Siegelnummer 7 des MLUV, am 6. Dezember 2008
233	Retzin Flur 1; Seddin Flur 3; Wolfshagen Flur 8, Flur 11	1 : 2 500	unterzeichnet von der Siegelverwahrerin, Siegelnummer 7 des MLUV, am 6. Dezember 2008
234	Wolfshagen Flur 7, Flur 8, Flur 9, Flur 11	1 : 2 500	unterzeichnet von der Siegelverwahrerin, Siegelnummer 7 des MLUV, am 6. Dezember 2008
235	Groß Pankow Flur 2; Wolfshagen Flur 6, Flur 7, Flur 8, Flur 9	1 : 2 500	unterzeichnet von der Siegelverwahrerin, Siegelnummer 7 des MLUV, am 6. Dezember 2008
236	Groß Pankow Flur 2, Flur 3; Kuhbier Flur 1; Wolfshagen Flur 5, Flur 6, Flur 7	1 : 2 500	unterzeichnet von der Siegelverwahrerin, Siegelnummer 7 des MLUV, am 6. Dezember 2008
237	Groß Pankow Flur 3; Kuhbier Flur 1, Flur 5; Wolfshagen Flur 5	1 : 2 500	unterzeichnet von der Siegelverwahrerin, Siegelnummer 7 des MLUV, am 6. Dezember 2008
238	Kuhbier Flur 1, Flur 2, Flur 5; Kuhsdorf Flur 1	1 : 2 500	unterzeichnet von der Siegelverwahrerin, Siegelnummer 7 des MLUV, am 6. Dezember 2008
239	Nebelin Flur 2, Flur 3	1 : 2 500	unterzeichnet von der Siegelverwahrerin, Siegelnummer 7 des MLUV, am 6. Dezember 2008
240	Glövizin Flur 4, Flur 5; Nebelin Flur 2, Flur 3; Premslin Flur 6	1 : 2 500	unterzeichnet von der Siegelverwahrerin, Siegelnummer 7 des MLUV, am 6. Dezember 2008
241	Premslin Flur 5, Flur 6	1 : 2 500	unterzeichnet von der Siegelverwahrerin, Siegelnummer 7 des MLUV, am 6. Dezember 2008
242	Premslin Flur 5	1 : 2 500	unterzeichnet von der Siegelverwahrerin, Siegelnummer 7 des MLUV, am 6. Dezember 2008
243	Groß Buchholz Flur 2; Groß Linde Flur 1	1 : 2 500	unterzeichnet von der Siegelverwahrerin, Siegelnummer 7 des MLUV, am 6. Dezember 2008
244	Groß Linde Flur 1, Flur 2; Lübzow Flur 2	1 : 2 500	unterzeichnet von der Siegelverwahrerin, Siegelnummer 7 des MLUV, am 6. Dezember 2008
245	Groß Linde Flur 2; Lübzow Flur 2	1 : 2 500	unterzeichnet von der Siegelverwahrerin, Siegelnummer 7 des MLUV, am 6. Dezember 2008
246	Klein Linde Flur 2; Kreuzburg Flur 1, Flur 2	1 : 2 500	unterzeichnet von der Siegelverwahrerin, Siegelnummer 7 des MLUV, am 6. Dezember 2008

Titel: Liegenschaftskarte zur Verordnung über das Landschaftsschutzgebiet „Agrarlandschaft Prignitz-Stepenitz“			
Lfd. Nr.	Gemarkung	Maßstab	Unterzeichnung
247	Kreuzburg Flur 1, Flur 2; Retzin Flur 1, Flur 2; Seddin Flur 3, Flur 4	1 : 2 500	unterzeichnet von der Siegelverwahrerin, Siegelnummer 7 des MLUV, am 6. Dezember 2008
248	Kreuzburg Flur 2; Retzin Flur 1, Flur 2; Seddin Flur 3; Wolfshagen Flur 11	1 : 2 500	unterzeichnet von der Siegelverwahrerin, Siegelnummer 7 des MLUV, am 6. Dezember 2008
249	Groß Pankow Flur 1, Flur 2; Retzin Flur 1; Wolfshagen Flur 9, Flur 10, Flur 11	1 : 2 500	unterzeichnet von der Siegelverwahrerin, Siegelnummer 7 des MLUV, am 6. Dezember 2008
250	Groß Pankow Flur 1, Flur 2; Wolfshagen Flur 9, Flur 10	1 : 2 500	unterzeichnet von der Siegelverwahrerin, Siegelnummer 7 des MLUV, am 6. Dezember 2008
251	Groß Pankow Flur 1, Flur 2, Flur 3, Flur 4	1 : 2 500	unterzeichnet von der Siegelverwahrerin, Siegelnummer 7 des MLUV, am 6. Dezember 2008
252	Groß Pankow Flur 3, Flur 4; Kuhbier Flur 5	1 : 2 500	unterzeichnet von der Siegelverwahrerin, Siegelnummer 7 des MLUV, am 6. Dezember 2008
253	Groß Pankow Flur 3; Kuhbier Flur 5; Kuhsdorf Flur 1	1 : 2 500	unterzeichnet von der Siegelverwahrerin, Siegelnummer 7 des MLUV, am 6. Dezember 2008
254	Kuhsdorf Flur 1	1 : 2 500	unterzeichnet von der Siegelverwahrerin, Siegelnummer 7 des MLUV, am 6. Dezember 2008
255	Kuhwinkel Flur 5; Nebelin Flur 2, Flur 4, Flur 5	1 : 2 500	unterzeichnet von der Siegelverwahrerin, Siegelnummer 7 des MLUV, am 6. Dezember 2008
256	Dergenthin Flur 1; Glövizin Flur 5; Kuhwinkel Flur 5; Nebelin Flur 2, Flur 3, Flur 4; Premslin Flur 6; Sükow Flur 1	1 : 2 500	unterzeichnet von der Siegelverwahrerin, Siegelnummer 7 des MLUV, am 6. Dezember 2008
257	Dergenthin Flur 1; Premslin Flur 5, Flur 6; Sükow Flur 1	1 : 2 500	unterzeichnet von der Siegelverwahrerin, Siegelnummer 7 des MLUV, am 6. Dezember 2008
258	Premslin Flur 5, Flur 6; Quitzow Flur 1; Sükow Flur 3	1 : 2 500	unterzeichnet von der Siegelverwahrerin, Siegelnummer 7 des MLUV, am 6. Dezember 2008
259	Lübzow Flur 1; Perleberg Flur 23; Spiegelhagen Flur 1	1 : 2 500	unterzeichnet von der Siegelverwahrerin, Siegelnummer 7 des MLUV, am 6. Dezember 2008
260	Groß Linde Flur 1; Lübzow Flur 1; Spiegelhagen Flur 1	1 : 2 500	unterzeichnet von der Siegelverwahrerin, Siegelnummer 7 des MLUV, am 6. Dezember 2008
261	Groß Linde Flur 1; Lübzow Flur 1, Flur 2	1 : 2 500	unterzeichnet von der Siegelverwahrerin, Siegelnummer 7 des MLUV, am 6. Dezember 2008
262	Groß Linde Flur 2; Klein Linde Flur 2; Lübzow Flur 2; Rohlsdorf (R) Flur 1	1 : 2 500	unterzeichnet von der Siegelverwahrerin, Siegelnummer 7 des MLUV, am 6. Dezember 2008
263	Klein Linde Flur 2; Kreuzburg Flur 2; Rohlsdorf (R) Flur 1	1 : 2 500	unterzeichnet von der Siegelverwahrerin, Siegelnummer 7 des MLUV, am 6. Dezember 2008
264	Kreuzburg Flur 2; Retzin Flur 2, Flur 3; Rohlsdorf (R) Flur 1	1 : 2 500	unterzeichnet von der Siegelverwahrerin, Siegelnummer 7 des MLUV, am 6. Dezember 2008
265	Klein Gottschow Flur 3; Retzin Flur 1, Flur 2, Flur 3	1 : 2 500	unterzeichnet von der Siegelverwahrerin, Siegelnummer 7 des MLUV, am 6. Dezember 2008
266	Groß Pankow Flur 1, Flur 2; Retzin Flur 1, Flur 2	1 : 2 500	unterzeichnet von der Siegelverwahrerin, Siegelnummer 7 des MLUV, am 6. Dezember 2008
267	Groß Pankow Flur 1	1 : 2 500	unterzeichnet von der Siegelverwahrerin, Siegelnummer 7 des MLUV, am 6. Dezember 2008
268	Groß Pankow Flur 3, Flur 4; Kuhsdorf Flur 4	1 : 2 500	unterzeichnet von der Siegelverwahrerin, Siegelnummer 7 des MLUV, am 6. Dezember 2008
269	Groß Pankow Flur 3; Kuhsdorf Flur 1, Flur 2, Flur 4	1 : 2 500	unterzeichnet von der Siegelverwahrerin, Siegelnummer 7 des MLUV, am 6. Dezember 2008
270	Kuhwinkel Flur 4, Flur 5; Nebelin Flur 5	1 : 2 500	unterzeichnet von der Siegelverwahrerin, Siegelnummer 7 des MLUV, am 6. Dezember 2008

Titel: Liegenschaftskarte zur Verordnung über das Landschaftsschutzgebiet „Agrarlandschaft Prignitz-Stepenitz“			
Lfd. Nr.	Gemarkung	Maßstab	Unterzeichnung
271	Dergenthin Flur 1, Flur 2, Flur 11; Kuhwinkel Flur 4, Flur 5	1 : 2 500	unterzeichnet von der Siegelverwahrerin, Siegelnummer 7 des MLUV, am 6. Dezember 2008
272	Dergenthin Flur 1, Flur 2, Flur 3; Premslin Flur 6; Sükow Flur 1, Flur 2, Flur 5	1 : 2 500	unterzeichnet von der Siegelverwahrerin, Siegelnummer 7 des MLUV, am 6. Dezember 2008
273	Sükow Flur 2, Flur 3, Flur 5	1 : 2 500	unterzeichnet von der Siegelverwahrerin, Siegelnummer 7 des MLUV, am 6. Dezember 2008
274	Lübzow Flur 1; Perleberg Flur 23; Spiegelhagen Flur 1, Flur 4	1 : 2 500	unterzeichnet von der Siegelverwahrerin, Siegelnummer 7 des MLUV, am 6. Dezember 2008
275	Spiegelhagen Flur 1	1 : 2 500	unterzeichnet von der Siegelverwahrerin, Siegelnummer 7 des MLUV, am 6. Dezember 2008
276	Rohlsdorf (R) Flur 1, Flur 2, Flur 3	1 : 2 500	unterzeichnet von der Siegelverwahrerin, Siegelnummer 7 des MLUV, am 6. Dezember 2008
277	Klein Gottschow Flur 3; Retzin Flur 3; Rohlsdorf (R) Flur 1, Flur 2	1 : 2 500	unterzeichnet von der Siegelverwahrerin, Siegelnummer 7 des MLUV, am 6. Dezember 2008
278	Klein Gottschow Flur 3; Retzin Flur 3	1 : 2 500	unterzeichnet von der Siegelverwahrerin, Siegelnummer 7 des MLUV, am 6. Dezember 2008
279	Dergenthin Flur 2, Flur 11	1 : 2 500	unterzeichnet von der Siegelverwahrerin, Siegelnummer 7 des MLUV, am 6. Dezember 2008
280	Dergenthin Flur 2, Flur 3, Flur 4; Sükow Flur 2, Flur 5	1 : 2 500	unterzeichnet von der Siegelverwahrerin, Siegelnummer 7 des MLUV, am 6. Dezember 2008
281	Sükow Flur 3, Flur 5	1 : 2 500	unterzeichnet von der Siegelverwahrerin, Siegelnummer 7 des MLUV, am 6. Dezember 2008

**Erste Verordnung
zur Änderung der Brandenburgischen
Juristenausbildungsordnung**

Vom 14. Januar 2009

Auf Grund des § 24 Absatz 1 Nummer 2, Nummer 3 Buchstabe d, h und i, Nummer 5 Buchstabe a und Nummer 6 des Brandenburgischen Juristenausbildungsgesetzes vom 4. Juni 2003 (GVBl. I S. 166), der zuletzt durch Gesetz vom 29. Oktober 2008 (GVBl. I S. 274) geändert worden ist, verordnet die Ministerin der Justiz:

Artikel 1

Die Brandenburgische Juristenausbildungsordnung vom 6. August 2003 (GVBl. II S. 438), die durch Artikel 3 des Gesetzes vom 29. Juni 2004 (GVBl. I S. 278, 279) geändert worden ist, wird wie folgt geändert:

1. Die Inhaltsübersicht wird wie folgt geändert:

a) Nach § 30 wird folgende Angabe eingefügt:

„§ 31 Beteiligung des Referendarrates“.

b) Die bisherigen §§ 31 bis 37 werden die §§ 32 bis 38.

c) Nach dem neuen § 32 wird folgende Angabe eingefügt:

„§ 32a Notenverbesserung“.

2. In § 9 Absatz 3 Satz 1 wird die Angabe „etwa 40 Minuten“ durch die Angabe „etwa 45 Minuten“ ersetzt.

3. § 14 wird wie folgt geändert:

a) Absatz 1 wird wie folgt geändert:

aa) Satz 3 wird aufgehoben.

bb) Nach dem neuen Satz 3 wird folgender Satz eingefügt:

„Zur mündlichen Prüfung wird nur geladen, wer den Nachweis der bestandenen Schwerpunktbereichsprüfung bis spätestens zum Ende des auf die Anfertigung der Aufsichtsarbeiten folgenden übernächsten Monats erbracht und sich unverzüglich nach der Veröffentlichung der Bewertung der Aufsichtsarbeiten zur mündlichen Prüfung angemeldet hat.“

b) Nach Absatz 2 Satz 1 wird folgender Satz eingefügt:

„Es gilt als Verzicht auf die Fortsetzung des Prüfungsverfahrens, wenn eine der in Absatz 1 Satz 4 genannten Voraussetzungen nicht fristgerecht erfüllt wird.“

4. Dem § 15 wird folgender Absatz 3 angefügt:

„(3) Die in Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 und 2 genannten Maßnahmen können auch bei einem groben oder wiederholten Verstoß gegen die Ordnung in den Prüfungen getroffen werden.“

5. § 21 Absatz 2 Satz 2 wird wie folgt gefasst:

„Die Ausbildung kann auch bei anderen Stellen erfolgen, bei denen eine sachgerechte Ausbildung gewährleistet ist.“

6. Nach § 30 wird folgender § 31 eingefügt:

„§ 31

Beteiligung des Referendarrates

(1) Mitglieder des Referendarrates im Bezirk des Brandenburgischen Oberlandesgerichtes haben das Recht, die Aufsichtsarbeiten mit den Randbemerkungen und schriftlichen Bewertungen binnen zwei Wochen nach Abschluss der Bewertung einzusehen. Dabei ist die Anonymität der Prüflinge zu wahren.

(2) Mitgliedern des Referendarrates ist während der mündlichen Prüfung die Anwesenheit zu gestatten und, soweit ein Prüfling nicht widerspricht, Gelegenheit zu geben, sich nach Beendigung der mündlichen Prüfung vor der Schlussberatung zu dem Prüfungsverfahren zu äußern; einer fachlichen Bewertung haben sie sich zu enthalten. Die Äußerung erfolgt in Abwesenheit der Prüflinge und der sonst anwesenden Personen vor dem Prüfungsausschuss.“

7. Die bisherigen §§ 31 bis 37 werden die §§ 32 bis 38.

8. Nach dem neuen § 32 wird folgender § 32a eingefügt:

„§ 32a

Notenverbesserung

(1) Rechtsreferendare, die den mündlichen Prüfungsteil nach dem 31. Dezember 2007 absolviert und die zweite ju-

ristische Staatsprüfung vor dem Gemeinsamen Juristischen Prüfungsamt der Länder Berlin und Brandenburg bei erstmaliger Ablegung bestanden haben, können diese zur Notenverbesserung einmal wiederholen. Die Möglichkeit der Wiederholung besteht nur in der auf das Ende des Erstversuchs folgenden übernächsten Prüfungskampagne. Die Zulassung ist schriftlich innerhalb von zwei Monaten nach Ablegung der mündlichen Prüfung zu beantragen. Die Frist beginnt am 29. Januar 2009. Die Prüfung ist vollständig zu wiederholen. § 14 Absatz 3 gilt entsprechend.

(2) Für die Abnahme der Prüfung nach Absatz 1 wird eine Gebühr in Höhe von 600 Euro erhoben. Der Nachweis der entrichteten Gebühr ist mit dem Zulassungsantrag einzureichen. Die Gebühr wird zurückerstattet, wenn die Zulassung versagt wird. Auf Antrag des Prüflings ermäßigt sich die Gebühr

1. auf 100 Euro, wenn der Prüfling vor Beginn der schriftlichen Prüfung auf die Fortsetzung des Prüfungsverfahrens verzichtet,
2. auf 400 Euro, wenn der Prüfling spätestens 15 Wochen nach Ablegung der schriftlichen Prüfung auf die Fortsetzung des Prüfungsverfahrens verzichtet oder er nach dem Ergebnis der schriftlichen Prüfung nicht bestanden hat.“

Artikel 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach der Verkündung in Kraft.

Potsdam, den 14. Januar 2009

Die Ministerin der Justiz

Beate Blechinger

Gesetz- und Verordnungsblatt

für das Land Brandenburg

60

Gesetz- und Verordnungsblatt für das Land Brandenburg Teil II – Nr. 3 vom 28. Januar 2009

Herausgeber: Ministerium der Justiz des Landes Brandenburg.

Der Bezugspreis beträgt jährlich 46,02 EUR (zzgl. Versandkosten + Portokosten). Die Einzelpreise enthalten keine Mehrwertsteuer. Die Einweisung kann jederzeit erfolgen.

Die Berechnung erfolgt im Namen und für Rechnung des Ministeriums der Justiz des Landes Brandenburg.

Die Kündigung ist nur zum Ende eines Bezugsjahres zulässig; sie muss bis spätestens 3 Monate vor Ablauf des Bezugsjahres dem Verlag zugegangen sein.

Die Lieferung dieses Blattes erfolgt durch die Post. Reklamationen bei Nichtzustellung, Neu- bzw. Abbestellungen, Änderungswünsche und sonstige Anforderungen sind an die Brandenburgische Universitätsdruckerei und Verlagsgesellschaft Potsdam mbH zu richten.

Herstellung, Verlag und Vertrieb: Brandenburgische Universitätsdruckerei und Verlagsgesellschaft Potsdam mbH, Karl-Liebknecht-Straße 24 – 25, Haus 2, 14476 Golm (bei Potsdam), Telefon Potsdam 0331 5689-0